



Reisen
Hausstätter



Wintersportreisen



Radspportreisen



2019/2020

Ski- und Radreiseprogramm von Stefan und Josef Hausstätter



Wir starten in die Saison 2019/2020

**Entdecken Sie viele
schöne Skigebiete und
herrliche Landschaften
zum Genussradeln.**

Liebe Reisegäste,

wir bedanken uns bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und die jahrelange Treue, sowie für die persönliche Weiterempfehlung an neue Gäste, welche wir an dieser Stelle herzlich begrüßen. Durch Ihre Freundlichkeit und Aufgeschlossenheit gegenüber den Mitreisenden wurden und werden unsere Reisen zu einem harmonischen Erlebnis.

Unsere Reisebusse sind moderne SETRA-BUSSE mit allem Komfort. Die Busse verfügen über eine computergesteuerte Klimaanlage, die die Bordtemperatur konstant hält. Eine nach unten versetzte Toilette mit Waschgelegenheit (keine Benutzung im Winter) gehört ebenso dazu wie Ihr Sessel mit Fußstützen, welcher verstellbar und zur Gangseite ausziehbar ist. Für durstige Gäste halten wir in unserer Bordbar gekühlte Getränke bereit.

Pausen:

Nach zwei bis drei Stunden Fahrzeit machen wir Pausen, welche in der Regel ausreichend sind, um sich mit Getränken und Essen zu versorgen.

Vorteile:

Seilbahngesellschaften bieten für Gruppenreisen günstige Skipässe und Tageskarten.

Unsere Bürozeiten:

Montag bis Freitag 8:30 Uhr – 12:00 Uhr

Wichtig:

Die Anfahrt der Skigebiete wird täglich je nach Schnee- und Wetterlage abgestimmt. Unser Bestreben ist es, unsere Reisen auf hohem Niveau zu halten. Für Wünsche, Anregungen, aber auch für berechtigte Kritik sind wir stets dankbar.

Buchungen:

Schon bei Ihrer Buchung (telefonisch, schriftlich, persönlich oder mit E-Mail) bekommen Sie Ihren Sitzplatz zugesagt. Dieser bleibt auf der Reise fest. Die Sitzplätze werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben. Wer zuerst bucht, hat die größte Auswahl. Entdecken Sie unser Reiseprogramm. Sie werden sehen, es gibt immer wieder einen Grund zu verreisen. Wir freuen uns, langjährige und neue Gäste begrüßen zu dürfen.

Wichtiger Hinweis:

Um bei Stornierungen eventuell entstehende Kosten zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen eine Reiserücktrittsversicherung abzuschließen. Diese Versicherung können Sie gerne über uns abschließen.

Unsere Abfahrtsorte:

Ostermünchen – Grafing – Ebersberg – Kirchseeon – Zorneding – Baldham-Vaterstetten – München Omnibusbahnhof (ZOB) – München Audi Dome und zum Teil nach Vereinbarung.

So erreichen Sie uns:

Telefon 08067 88 36 66, Fax 08067 88 36 67

E-Mail reisen.hausstaetter@t-online.de

Schenken Sie uns auch in Zukunft Ihr Vertrauen

Besuchen Sie uns auch auf unserer Website – www.reisen-hausstaetter.de

Reisen-Hausstätter • Oberrainer Feld 28 • 83104 Ostermünchen

Reisetermine 2019/2020

Skireisen

skifahren, entspannen und erholen in klarer Luft

Terminübersicht:	Datum	Tage	Ziel	Reise-Nr.	Seite
Dezember	13.12.–15.12.2019	3	Serfaus - Fiss - Ladis	101	4
Januar	02.01.–05.01.2020	4	Schladming - Hinterstoder	102	4
	12.01.–14.01.2020	3	Bad Gastein	114	5
	12.01.–15.01.2020	4	Grödnertal	119	5
	19.01.–22.01.2020	4	Bad Kleinkirchheim	117	6
	26.01.–29.01.2020	4	Madonna di Campiglio	105	7
Februar	02.02.–05.02.2020	4	Livigno	104	7
	02.02.–05.02.2020	4	Grödnertal	107	5
	09.02.–12.02.2020	4	Cavalese	108	8
	09.02.–12.02.2020	4	Cortina d'Ampezzo	106	8
	16.02.–19.02.2020	4	Arlberg-Montafon	111	9
	23.02.–26.02.2020	4	Davos-Laax-Flims	112	9
März	01.03.–04.03.2020	4	St. Moritz-Oberengadin	113	10
	29.02.–04.03.2020	5	Zitronenfest in Menton	202	11
	06.03.–12.03.2020	7	Barcelona	203	12
Mai	28.05.2020	1	Passionsspiele Oberammergau	278	13

Radtouren

die Natur erleben und genießen

Terminübersicht:	Datum	Tage	Ziel	Reise-Nr.	Seite
April	13.04.–19.04.2020	7	Südchampagne und Burgund	319	15
	23.04.–28.04.2020	6	NEU Oder-Neiße-Radweg (Teil 1)	301	16
Mai	04.05.–07.05.2020	4	Etsch-Radweg	302	17
	10.05.–15.05.2020	6	Mur-Radweg	321	18
	18.05.–22.05.2020	5	Bahn-Radweg-Hessen	322	19
	27.05.–30.05.2020	4	Vorarlberg-Radweg	312	20
September	01.09.–05.09.2020	5	Dolomiten-Radweg	316	21
	08.09.–13.09.2020	6	Veltlin und Engadin-Radweg	320	22
	16.09.–19.09.2020	4	NEU Illmtal-Radweg	313	23
	22.09.–26.09.2020	5	Alpen-Adria-Tour	311	24
	29.09.–04.10.2020	6	Mecklenburgische Seenplatte	304	25

Advent- und Silvesterfahrten 2019

Terminübersicht:	Datum	Tage	Ziel	Reise-Nr.	Seite
November	27.11.2019	1	Advent am Kuchlbauerturm	400	26
	28.11.–01.12.2019	4	Advent Steiermark	401	26
	29.11.–01.12.2019	3	Advent am Wolfgangsee	402	27
Dezember	06.12.2019	1	Advent Birkenheide	411	27
	06.12.–08.12.2019	3	Advent in den Bergen	405	28
	07.12.2019	1	NEU Advent Nördlingen-Dinkelsbühl	414	28
	14.12.2019	1	Advent Schloss Tüßling	404	29
	14.12.–15.12.2019	2	Advent Abtenau mit Adventsingen in Berechtesdaden	413	29
	19.12.–21.12.2019	3	Advent Großarl	407	30
	20.12.–22.12.2019	3	NEU Advent in Prag	415	30
	21.12.2019	1	Advent in Rattenberg	406	31
	31.12.2019–01.01.2020	2	Silvester – Passau	503	32
	31.12.2019–01.01.2020	2	Silvester – Bodensee-Lindau	504	33

vorgesehene Reiseziele im Sommer 2020

Rundreisen:

Zitronenfest in Menton, Barcelona, Turin-Piemont, Holland, Bodensee, Florenz, Istrien, Gardasee, Quedlinburg, Emilia Romagna, Rügen, Lüneburg, Normandie-Le Havre, Kärnten, Steiermark, Comersee, Friaul, Oberfranken, Riviera di Levante, Lago Maggiore

Musikreisen:

Dresden mit Oper, Bregenz, Verona, Basel-Tattoo, Mörbisch mit Steinbruch St. Margarethen

Schlemmerreisen:

Spargelessen, Ganserlessen

Wanderreisen:

Kärnten, Osttirol, Brixen

Kur- und Wellnessreise:

Abano Terme

ÖSTERREICH



Serfaus – Fiss – Ladis



Grenzenlos und sehr gepflegt!

Die Anreise erfolgt über Garmisch, Fernpass, Landeck zu unserem 4*Hotel in Serfaus. Bereits ab Mittag genießen Sie erholsame Skitage in Serfaus-Fiss-Ladis.

Griffig der Grund, samtweiß die Oberfläche – das ist in kurzen Worten die Zustandsbeschreibung der Pisten in "Tirols Ski Dimension".

Möglich macht es ein an höchsten Standards orientiertes Pflegeprogramm, das die 185 km Pisten Nacht für Nacht in Bestform bringt. Um diesen weissen Traum auch voll auskosten zu können, schnurren in 1200 m bis 1800 m Seehöhe insgesamt 53 Seilbahnen und Lifte leistungsstark und von modernstem Komfort.

Termin: 13.12. – 15.12.2019**Reise Nr. 101****Leistungen:**

- * Fahrt im modernen Reisebus
- * Übernachtungen (Zimmer DU/WC) mit HP (Frühstücksbuffet, 3-Gänge-Wahl-Menü am Abend)
- * 3-Tage Skipass
- * Skifahrerjause am Nachmittag
- * Hallenbad, Sauna und Dampfbad
- * kostenloser Bademantelverleih

Reisepreis pro Person: € 359,-
Einzelzimmerzuschlag € 30,-

ÖSTERREICH

Schladming – Hinterstoder –



Wurzeralm (Pyhrn)

Schladming – die steirische Sporthauptstadt und Rohmoos das Familienskigebiet in der Dachstein-Tauern-Region ist eines der größten Skizentren Österreichs und durch zahlreiche internationale Weltcup-Rennen weit über die Grenzen Österreichs hinaus bekannt.

Hauser Kaibling, Planai, Hochwurzen und Reiteralm – das sind die Skiberge der Schladminger 4-Berge-Skischaukel. Jeder Skiberg hat seine Besonderheiten und zeigt sich von seiner besten Seite – doch eines haben sie alle gemeinsam: Sie bieten 115 feine Pistenkilometer, 46 moderne Seilbahn- und Lifтанlagen. In Spital am Pyhrn bringt Sie die schnellste Standseilbahn der Welt hinauf in das familienfreundliche Skigebiet Wurzeralm. Sieben Aufstiegshilfen und zwei Talabfahrten bieten alles, was das Skifahrerherz begehrt. Seit über einem Jahrhundert faszinieren und fesseln die weißen Hänge, die schneebedeckten Almgebiete und Berggipfel des Stodertals. Wen wundert es also, dass der Name Hinterstoder allorts mit Skifahren in Verbindung gebracht wird.

1. Tag Die Anfahrt führt in das Skigebiet der Schladminger 4-Berge-Skischaukel.

2. – 3. Tag Sie fahren in Hinterstoder und Wurzeralm Ski.

4. Tag Der Weg führt uns wieder an die Schladminger 4-Berge-Skischaukel, wo Sie nochmals die Möglichkeit haben, den ganzen Tag Ski zu fahren.

**Termin:** 2.1. – 5.1.2020**Reise Nr. 102****Leistungen:**

- * Fahrt im modernen Reisebus
- * Übernachtungen (Zimmer DU/WC) mit HP
- * Nachmittagsjause
- * 4-Gang-Verwöhnmenü plus Salat-Bufferet
- * zur späteren Stunde Jausenwagerl
- * Hallenbad und Sauna, Bademantelverleih
- * Fahrten zu den Skigebieten

Reisepreis pro Person: € 299,-
Einzelzimmerzuschlag € 30,-

Kinder

6 – 9 Jahre € 156,-

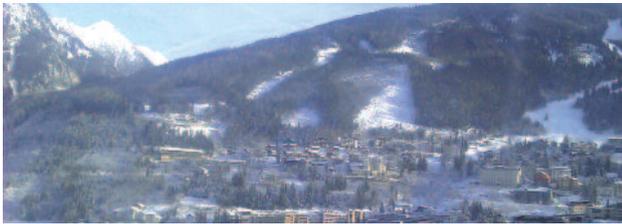
Jugendliche

10 – 14 Jahre € 179,-

Bad Gastein

ÖSTERREICH

Der Skiurlaub im Salzburger Land



Das Gasteiner-Tal bietet Skifahrern, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene, vier abwechslungsreiche Skigebiete mit einer Vielzahl an blauen, roten und schwarzen Pisten, die eine Gesamtlänge von ca. 200 km aufweisen. Somit kann jeder entscheiden in welchem Gasteiner Skigebiet er seine Spuren im Schnee ziehen möchte. Ein weiteres Skigebiet ist die Skischaukel Dorfgastein-Großarl mit einem herrlichen Panoramablick auf die umliegenden Bergen.



1. Tag Die Anfahrt führt uns auf der Autobahn Salzburg, in das Gasteiner-Tal nach Bad Hofgastein. Mit einem 2 ½ Tagesskipass lernen Sie die beliebte Skischaukel kennen. Wir wohnen in Bad Hofgastein.

2. Tag Sie haben die Gelegenheit die Wintersportregion mit den zahlreichen Skipisten zu genießen.

3. Tag Heute werden wir die Skischaukel Dorfgastein-Großarl mit den zahlreichen Abfahrten kennen lernen. Gegen ca. 15:30 Uhr treten wir die Heimreise an.

Termin: 12. 1. – 14. 1. 2020

Reise Nr. 114

Leistungen:

- * Fahrt im modernen Reisebus
- * Übernachtungen (Zimmer DU/WC und W-Lan) mit HP
- * kostenfreie Benutzung der Sauna
- * Skibus zu den Skigebieten, zur Therme Gastein, ins Zentrum und Angertal

Reisepreis pro Person: € 235,-

Einzelzimmerzuschlag € 68,-

Südtirol – Grödnertal

ITALIEN

1600 m – 2500 m

an zwei Terminen!



Das Grödnertal („Val Gardena“) ist eines der berühmtesten Dolomitentäler und erstreckt sich bis hinauf zum Sella- und zum Grödnerjoch.



1. Tag Die Anfahrt führt in das Skigebiet Plose. Von St. Andrä bringt Sie eine Seilbahn auf 2500 m. Für den ½-tägigen Skipass stehen Ihnen 8 Lifтанlagen zur Verfügung.

2. – 3. Tag An diesen Tagen steht uns bei schönem Wetter ein unvergessliches Erlebnis bevor:

Die Sella Ronda. Die komplette Umrundung der Sella-Gruppe durch Gondel- und Lifтанlagen. 6 Großkabinenbahnen und 3 Kleinkabinenbahnen, 18 Sessellifte und 59 Schlepplifte erschließen ein Skigebiet der Superlative. 80 Pisten und 130 Gesamtkilometer aller Schwierigkeitsgrade erwarten Sie.

4. Tag Wir fahren heute in das Skigebiet Ratschings. Es erwarten Sie wunderschöne Abfahrten in diesem vielseitigen Skigebiet. Gegen 15:30 Uhr treten wir die Rückreise an.

Termin: 12.1. – 15.1.2020
02.2. – 05.2.2020

Reise Nr. 119

Reise Nr. 107

Leistungen:

- * Fahrt im modernen Reisebus
- * Übernachtungen (Zimmer DU/WC) mit HP
- * Hallenbad, Finn. Sauna, Dampfbad und Vitarium
- * Fahrten zu den Skigebieten

Reisepreis pro Person: € 277,-

Einzelzimmerzuschlag € 39,-

ÖSTERREICH



Bad Kleinkirchheim

1100 – 2055 m St. Oswald Ski-Arena



Die Nockberge,
eine der schneesichersten
Landschaften Österreichs

Bad Kleinkirchheim – von der Piste in die Therme. Der weltbekannte Ort Bad Kleinkirchheim lässt Nichts aus, wenn es darum geht den Gästen Abwechslung, Spaß und Entspannung zu bieten, und dies in einer Landschaft, die zu den schönsten Österreichs zählt.

Unser 4*Hotel liegt inmitten der Skischaukel von Bad Kleinkirchheim – St. Oswald. Von hier aus können Sie den Skispaß auf über 100 Pistenkilometern erleben. Zum nächsten Skilift, die „Maibrunnbahn“, sind es nur drei Gehminuten vom Hotel aus, und somit herrscht bei uns das Motto: bei idealer Schneelage mit angeschnallten Skiern von der Piste zum Hotel“.

Das familiär geführte Haus zählt seit geraumer Zeit zu den Top-Adressen für einen Urlaub in Bad Kleinkirchheim.

Die 59 Zimmer variieren zwischen moderner Einrichtung und klassisch rustikalem Stil. Die 1000 qm große Wellness-oase mit ganzjährig beheiztem Außenpool (erreichbar über einen Schwimmtunnel vom Innenbereich aus), verschiedenen Saunen, Dampfbad, Kosmetik- und Massageabteilung, Solarium und Fitnessraum sorgen für Harmonie zwischen Seele, Geist und Körper.

1. Tag Anfahrt auf der Autobahn Salzburg zum Skigebiet Katschberg. Schneesicherheit garantiert eine Höhenlage zwischen 1066 m und 2220 m. Traumhafte Pisten aller

Schwierigkeitsgrade verbinden die Bundesländer Salzburg und Kärnten auf bis zu zehn Kilometer langen Abfahrten. Alle Pisten sind mit modernsten Beschneigungsanlagen ausgestattet. Anschließend Fahrt nach Bad Kleinkirchheim zu unserem 4*Hotel.

2. – 3. Tag 24 Liftanlagen, 103 Pistenkilometer und die längsten Abfahrten Kärntens, das ist das riesengroße und sonnenverwöhnte Skigebiet der Nockberge. Und dort schneit es garantiert. Die Wintergäste in Bad Kleinkirchheim können sicher sein, dass ihre Spielwiesen mit der weißen Pracht bedeckt sind. Mehr als 800 Schneegeräte garantieren in Bad Kleinkirchheim wetterunabhängig prächtige Schneebedingungen auf 97% der Pistenflächen.

4. Tag Rückfahrt über das schöne Skigebiet Zauchensee. Hier haben Sie noch Gelegenheit, den ganzen Tag Ski zu fahren.

Termin: 19. 1. – 22. 1. 2020

Reise Nr. 117

Leistungen:

- * Fahrt im modernen Reisebus
- * Übernachtungen (Zimmer DU/WC) mit HP
- * kostenfreie Benutzung der Wellnessanlage

Reisepreis pro Person: € 368,-

Einzelzimmerzuschlag € 42,-

druck & prägung
G. Holzmann

Daimlerstrasse 1a • 85551 Kirchheim
TEL. 089 470 42 71 • FAX 089 410 747 36

E-Mail info@druck-holzmann.de

Offset- u. Digitaldruck
Beratung u. Produktionsservice
Prägungen, Stanzungen und
Stahlsch
Druckveredelung
Entwurf, Layout und Grafik

Geschäftsausstattung,
Plakate, Visitenkarten,
NCR-Sätze, Flyer, Blöcke,
Stempel, Broschüren,
Glückwunschkarten,
Seminarunterlagen,
Schilder, Beschriftung ...

Madonna di Campiglio

ITALIEN

1550 m - 2500 m

Madonna di Campiglio liegt auf 1550 m Höhe. Das bedeutet eine hohe Schneesicherheit, so dass die Abfahrten von der Gipfelstation (2500 m) in der Regel gut sind. Das

Skigebiet verfügt über 150 km präparierte Pisten, eine davon ist die berühmte „3-Tre“-Strecke, die Weltcup-Strecke unterhalb des Palon (2133 m).



1. Tag Die Anreise geht über Garmisch, Brenner zum Skigebiet Plose (Halbtageskarte).

2. – 3. Tag Die Skigebiete Folgarida / Marilleva bieten uns überwiegend mittelschwere Pisten; mit dem Lift auf den Monte Vigo, so erreicht man nahtlos das Gebiet von „Madonna“.

4. Tag Nach dem Frühstück fahren wir zu dem Skigebiet Ratschings.

Termin: 26.1. – 29.1.2020

Reise Nr. 105

Leistungen:

- * Fahrt im modernen Reisebus
- * Übernachtungen (Zimmer DU/WC) mit HP
- * Freie Benutzung von Hallenbad, Wellnesscenter Sauna und kostenlosen Bademantelverleih
- * Fahrten zu den Skigebieten

Reisepreis pro Person: € 347,-

Einzelzimmerzuschlag € 95,-

SCHWEIZ 

ITALIEN 

ÖSTERREICH 

Livigno

Scuol – Livigno – Serfaus – Fiss – Ladis



1. Tag Ziel ist das Skigebiet Scuol (Schweiz), das Skigebiet mit den einfacheren Pisten, im Wechsel mit anspruchsvolleren Buckelpisten. Übernachtung in Zernez.

2. – 3. Tag wir fahren die Skigebiete Livigno (Italien) Skiregion in 1816–2798 m Höhe an. (zollfreier Einkauf)

4. Tag Auf unserer Rückreise genießen Sie Ihren letzten Tag im Skigebiet Serfaus – Fiss – Ladis (Österreich).

Termin: 2.2. – 5.2.2020

Reise Nr. 104

Leistungen:

- * Fahrt im modernen Reisebus
- * Übernachtungen (Zimmer DU/WC) mit HP
- * Fahrten zu den Skigebieten

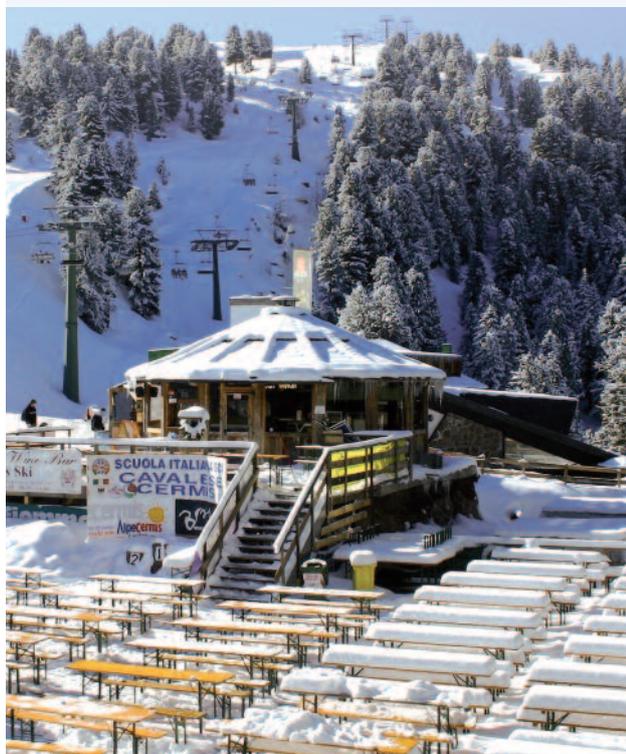
Reisepreis pro Person: € 350,-

Einzelzimmerzuschlag € 68,-

ITALIEN



Cavalese – Latemar



Das Fleimstal in den Trentiner Dolomiten ist ein sehr berühmtes Wintersportzentrum. Ein hochqualifiziertes Skiangebot mit 50 leistungsfähigen Liftbetrieben und über 100 km Pisten, die stets gut gepflegt sind, auch dank der Beschneigungsanlagen. Das Fleimstal ist geradezu ideal auch für den Langlauf.

1. Tag Wir sind im Skigebiet Plose. Von St. Andrä bringt Sie eine Seilbahn auf 2500 m. Für den ½-tägigen Skipass stehen Ihnen 8 Liftanlagen zur Verfügung.

2. – 3. Tag Genießen Sie diese zwei Skitage im Fleimstal.

4. Tag Wir fahren das Skigebiet Ratschings an. Sie werden herrliche Abfahrten entdecken in diesem beliebten Skigebiet. Rückreise gegen 15:30 Uhr.

Termin: 9.2. – 12.2.2020

Reise Nr. 108

Leistungen:

- * Fahrt im modernen Reisebus
- * Übernachtungen (Zimmer DU/WC) mit HP
- * Hotel mit Schwimmbad und Sauna
- * Fahrten zu den Skigebieten

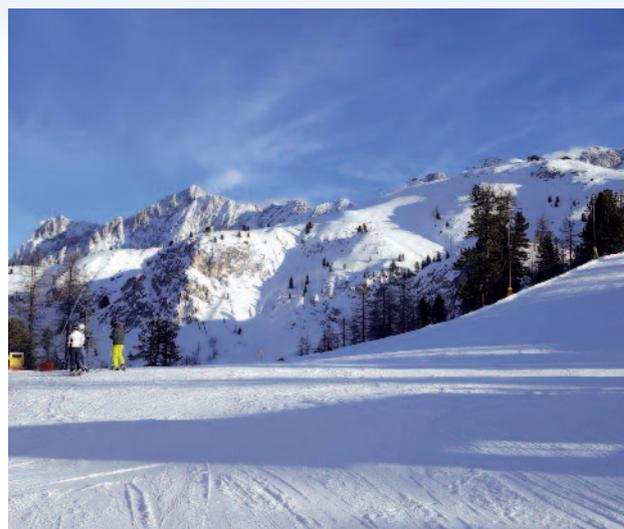
Reisepreis pro Person: € 296,-

Einzelzimmerzuschlag € 60,-

ITALIEN



Cortina d'Ampezzo



Das weltberühmte Fremdenverkehrszentrum Cortina d'Ampezzo, liegt in einer weiten Mulde inmitten der schönsten Dolomitstöcke. 1956 als Austragungsort der Winterolympiade in aller Welt bekannt geworden, hat es sich zum Treffpunkt der italienischen VIPs aus Geldadel, Kultur und Politik entwickelt. Cortina hat ausgezeichnete Pisten zu bieten, etwa den Skizirkus auf den Tofaner. Nicht umsonst stammen viele exzellente Alpinisten aus dieser Stadt.

1. Tag Die Anfahrt führt uns in das Skigebiet Speikboden, wo Sie Gelegenheit haben, ab Mittag Ski zu fahren.

2. Tag Heute fahren wir zum Skigebiet Helm und Rotwand.

3. Tag Unser heutiges Ziel ist Cortina d'Ampezzo.

4. Tag Wir fahren das Skigebiet Kronplatz an, wo Sie die Möglichkeit haben, den ganzen Tag Ski zu fahren.

Termin: 9.2. – 12.2.2020

Reise Nr. 106

Leistungen:

- * Fahrt im modernen Reisebus
- * Übernachtungen (Zimmer DU/WC) mit HP
- * Fahrten zu den Skigebieten
- * kostenloser Bademantelverleih

Reisepreis pro Person: € 310,-

Einzelzimmerzuschlag € 54,-

Arlberg – Montafon

ÖSTERREICH

1300 m – 3168 m, 900 m – 2300 m



1. Tag Am ersten Tag sind die Skigebiete Golm oder Sonnenkopf unser Ziel.

2. – 3. Tag Diese beiden Tage verbringen wir in den Skigebieten Lech-Zürs und St. Anton. Dank der neuen Flexenbahn und der Trittkopfbahnen I und II, sowie der Albonabahn II sind alle Skiorte des Arlbergs auf Skiern erreichbar. Mit nunmehr 305 zusammenhängenden Pistenkilometern und 87 hochmodernen Liften und Bahnen ist Ski Arlberg das größte zusammenhängende Skigebiet Österreichs und zählt somit zu den fünf größten Skigebieten der Welt.

4. Tag Heute geht es in das Skigebiet Silvretta Montafon. Silvretta Montafon entstand 2008 aus den Skigebieten Silvretta Nova auf der linken Talseite bei St. Gallenkirch, Gaschurn und Hochjoch auf der rechten Talseite bei Schruns, Silbertal.

Unser 3*Hotel in Wald am Arlberg ist ein idealer Ausgangspunkt für diese Skisafari. Im Hotel erwartet Sie eine gute regionale Küche mit einem 4-Gänge-Menü am Abend und am Morgen bedienen Sie sich vom reichhaltigen Frühstücksbuffet. Die Zimmer sind mit DU/WC, Fön, Telefon und TV ausgestattet. Die Sauna, das Dampfbad und ein Solarium stehen Ihnen zur Benutzung zur Verfügung.

Termin: 16.2. – 19.2.2020	Reise Nr. 111
Leistungen:	
* Fahrt im modernen Reisebus	
* Übernachtungen (Zimmer DU/WC) mit HP	
* Fahrten zu den Skigebieten	
Reisepreis pro Person: € 338,-	
Einzelzimmerzuschlag	€ 44,-

Davos – Laax – Flims

SCHWEIZ



Die weiße Skiarena in Graubünden, ideal für Sie, ein schneesicheres großartiges Skigebiet im Graubündener Oberland zu erleben.

Unser Hotel in Tiefencastel ist ein gemütliches Haus mit gehobener, familiärer Gastlichkeit. Das Abendessen wird als 3-Gänge-Menü serviert, zusätzlich dürfen Sie sich vom reichhaltigen Salatbuffet bedienen. Am Morgen erwartet Sie ein reichhaltiges Frühstücksbuffet. Die Zimmer sind mit DU/WC, TV und Telefon ausgestattet. Dieses Hotel ist ein idealer Ausgangspunkt zu den jeweiligen Skigebieten.

1. Tag An unserem Anreisetag erwartet Sie Savognin mit 80 Pistenkilometer in einer Höhe von 1200 m bis 2713 m. Die hier extrabreiten Pisten haben eine Länge bis zu 11 km.

2. Tag Heute erkunden wir die "Weiße-Arena" Laax-Flims. Dieses Skigebiet zählt mit zu den bedeutendsten Wintersportzentren der Alpen.

3. Tag Wir verbringen den ganzen Tag im Skigebiet Lenzerheide, ein Skivergnügen zwischen Stätzerhorn 2574 m und Rothorn 2865 m, seit 2014 mit Arosa verbunden, erwartet Sie.

4. Tag Es geht nach Davos. Mit der Parsennbahn fahren Sie auf den Weissfluhgipfel 2844 m. Mit Klosters verbunden, ist es ein beeindruckendes Skigebiet.

Termin: 23.2. – 26.2.2020	Reise Nr. 112
Leistungen:	
* Fahrt im modernen Reisebus	
* Übernachtungen (Zimmer DU/WC) mit HP	
* Fahrten zu den Skigebieten	
Reisepreis pro Person: € 374,-	
Einzelzimmerzuschlag	€ 58,-

SCHWEIZ

 St. Moritz – Oberengadin

1720 m – 3300 m



Der weltbekannte Wintersportort im sonnigen und schneesicheren Oberengadin liegt auf 1856 m Höhe und bietet traumhaftes Skifahren in prächtiger Bergwelt.

1. Tag Die Anreise führt in das Skigebiet Scuol. Das Skigebiet mit den einfacheren Pisten, die sich mit Buckelpisten abwechseln.

2. – 3. Tag Ziel sind die Skigebiete in St. Moritz. Corvatsch-Corviglia und Diavolezza-Lagalp (2 Skigebiete werden je nach Schnee und Wetterlage angefahren) das sind Skigebiete, die Skifahrerherzen höher schlagen lassen.

4. Tag Es geht nach Samnaun, wo Sie im österreichischen Pistenparadies Silvretta/Ischgl skifahren.

Wir wohnen in Zernez in dem sehr gut geführten 3*Familienhotel BAER & POST. Die Zimmer sind liebevoll ausgestattet, alle mit DU/WC, Haarfön, Fernseher und Telefon. W-Lan ist gratis im ganzen Hotel zu nutzen. Sie erhalten ein 4-Gänge-Geniesser-Abendmenü und ein reichhaltiges Vital-Frühstücksbuffet. Im Haus steht auch eine Sauna zur Benutzung bereit.

**Termin:** 1.3. – 4.3.2020**Reise Nr. 113****Leistungen:**

- * Fahrt im modernen Reisebus
- * Übernachtungen (Zimmer DU/WC) mit HP
- * Freie Benutzung der Sauna
- * Fahrten zu den Skigebieten

Reisepreis pro Person: € 406,-
Einzelzimmerzuschlag € 69,-

Reisegutschein



Die perfekte Geschenk-Idee
ein Gutschein
von Reisen Hausstätter

Wählen Sie einfach eine Reise
aus oder legen Sie einen
gewünschten Betrag fest.

Gutscheine erhalten Sie
direkt bei Reisen Hausstätter
Telefon 08067 88 36 66

Zitronenfest in Menton spektakuläres Volksfest



FRANKREICH



Die Riviera und die Cote d'Azur ist so klimabegünstigt, daß dort schon Frühling ist, wenn im rauheren Norden noch Nachtfrost herrscht. Das Zitronenfest der Cote d'Azur findet immer unter einem neuen Thema statt, das im Oktober mitgeteilt wird.

Ein weltweit einzigartiges Ereignis, zieht im Frühling hunderttausende in seinen Bann.

Ausschließlich aus Zitrusfrüchten bestehende Motive ruhen in den Biovés-Gärten auf Blumenteppichen, riesige Umzüge mit über 300 Mitwirkenden bewegen sich am Meer entlang. Das Fest wird vom internationalen Orchideenfestival begleitet.

1. Tag Die Anreise erfolgt über die Brenner-Autobahn, Verona – Cremona – Genua nach Imperia zu unserem Hotel.

2. Tag Nach dem Frühstück fahren wir nach Menton. Gäste aus aller Welt besuchen jedes Jahr den Küstenort Menton an der französischen Riviera, um das legendäre Zitronenfest zu bestaunen. Am Vormittag Besuch der Biovés-Gärten mit den Skulpturen aus Zitrusfrüchten. Am Nachmittag sehen Sie den großen Festwagen-Korso. Hier kommt Karnevalstimmung auf, da die mit Zitrusfrüchten geschmückten Festwagen beim „Korso der goldenen Früchte“ an der Uferpromenade entlang fahren und von kostümierten Musikanten, wirbelnden Tänzern und Trommlern begleitet werden. Rückfahrt zum Hotel.

3. Tag Heute besuchen wir mit Führung das Fürstentum Monaco. Sie sehen das fürstliche Schloss und das Spiel-

casino. Am Nachmittag fahren wir entlang der Riviera über Bordighera nach San Remo. Die Altstadt mit ihren zahlreichen Treppen und malerischen Gassen lädt zu einem Besuch ein (Kaffeepause). Rückfahrt zum Hotel.

4. Tag Nach dem Frühstück geht unsere Fahrt entlang an der schönen Küste auf der Moyenne Corniche mit unvergesslichem Panoramablick nach Saint-Paul-de-Vence, einem in der Provence meistbesuchten, malerisch auf einem Hügel gelegenen Städtchen. Anschließend Fahrt nach Nizza (Stadtrundfahrt und Mittagspause). Am Nachmittag besuchen wir an der Riviera das mittelalterliche Vorzeigestädtchen Taggia (Kaffeepause und Besuch einer Ölmühle). Die Rückfahrt zum Hotel auf der Küstenstraße entlang nach Imperia.

5. Tag Nach dem Frühstück geht die Rückreise über Mailand, Lugano, über den San Bernardino-Pass, Chur, Lindau nach München.

Termin: 29.2. – 4.3.2020

Reise Nr. 202

Leistungen:

- * Fahrt im modernen Reisebus
- * Übernachtungen (Zimmer DU/WC) mit HP
- * 3-Tagesführung Cote d'Azur

Reisepreis pro Person: € 420,-

Einzelzimmerzuschlag € 120,-

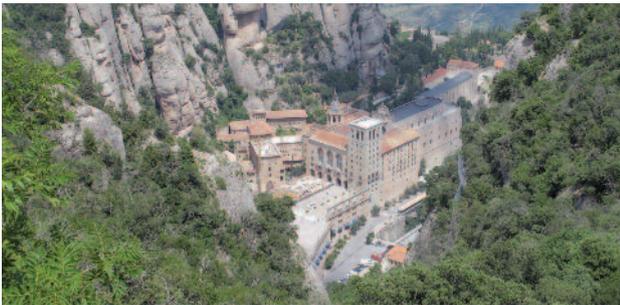
(Doppelzimmer zur Alleinbelegung)





Die Katalanische Hauptstadt und das Umland mit der Frühlingsblüte. Erleben Sie wunderbare historische Bauwerke, umgeben von moderner Architektur. Barcelona

wird Sie begeistern. Neben der Gotik, die ein Unesco Welterbe darstellt, prägt der katalanische Jugendstil (nicht nur die Bauten von Gaudi) das Stadtbild.



1. Tag Die Anreise über Landsberg, Memmingen, Weingarten (Aufenthalt), zur Fähre Meersburg-Konstanz. Weiterfahrt auf der Autobahn Zürich (Mittagspause), Bern, Genf (Kaffeepause), durch das landschaftlich reizvolle Savoyen nach Lyon zu unserer Zwischenübernachtung.

2. Tag Nach dem Frühstück Fahrt auf der Autobahn durch das Rhonetal über Valence, Orange nach Nimes (Aufenthalt). Am Nachmittag die Anreise nach Barcelona. Bei angenehmer Frühlingstemperatur und Frühlingsblüte geht es über Montpellier, Perpignon, Girona zu unserem 4*Hotel an der Costa Brava nach Santa Susanna (vier Übernachtungen).

3. Tag Nach dem Frühstück besichtigen wir mit Führung Barcelona, die Hauptstadt Katalaniens. Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten sind: Barri Gotic mit der Kathedrale, Rambles, die beliebteste Flanierstraße, Templo de la Sagrada Familia, das Gotteshaus nach Plänen von Antonio Gaudi, Palaca de Catalunga, einer der größten und schönsten Plätze Europas. Am Nachmittag steht uns Zeit zur Verfügung, um auf eigene Erkundung zu gehen.

4. Tag Der heutige Ausflug führt uns nach Montserrat zum Besuch des im 11. Jhd. gegründeten Benediktinerklosters. In der Apsis wird die aus dem 11. Jhd. stammende schwarze Madonna aufbewahrt. Zur Mittagspause besuchen wir eine Weinkellerei mit Führung in deutscher Sprache mit Verkostung und einer Schinkenprobe. Anschließend die Rückfahrt an der Costa Brava entlang (Kaffeepause) zu unserem Hotel. Abendessen im Rahmen der Halbpension.

5. Tag Heute fahren wir nach Girona, und lernen bei einer Stadtführung die wichtigsten Sehenswürdigkeiten (Altstadt mit Kathedrale) kennen. Anschließend die Fahrt nach Figueres. Das schon von weitem erkennbare „Dali-Museum“, eine Plexiglaskuppel, die das einstige Stadttheater krönt, ist eine der bedeutendsten Sehenswürdigkeiten in ganz Katalonien. Nach einem Spaziergang in der Innenstadt fahren wir an der Costa Brava (wilde Küste) entlang zurück nach Barcelona. Die

sehenswerte Landschaft mit dem von der Touristik eindeutig bevorzugtem und am besten erschlossenem Teil der Costa Brava. Abendessen im Rahmen der Halbpension.

6. Tag Nach einem gemütlichen Frühstück haben wir noch Zeit für einen Marktbesuch. Um die Mittagszeit gehen wir an Bord unseres Schiffes nach Genua. Abendessen und Frühstück an Bord.

7. Tag Nach dem Ausschiffen in Genua, die Rückreise über Mailand, St. Bernardino, Chur, Lindau nach München. Ankunft ca. 19:00 Uhr.



Termin: 6.3. – 12.3.2020

Reise Nr. 203

Leistungen:

- * Fahrt im modernen Reisebus
- * Übernachtungen (Zimmer DU/WC) mit HP
- * Alle Rundfahrten mit Führungen
- * Wein- und Schinkenverkostung
- * Die Fährüberfahrten in Doppelkabine innen

Reisepreis pro Person: € 660,-

Einzelzimmerzuschlag € 120,-

Zuschlag f. Einzelkabine außen € 45,-

Zuschlag f. Einzelkabine innen € 15,-

Zuschlag f. Doppelkabine außen € 20,- p.P.



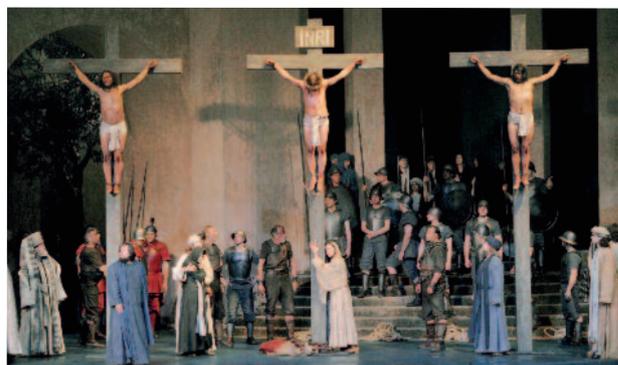
Die Passionsspiele in Oberammergau ziehen alle zehn Jahre hunderttausende Besucher aus der ganzen Welt an. Über 2000 einheimische Laiendarsteller, Sänger und Musiker werden wieder auf der Bühne des beeindruckenden Passionstheaters in Oberammergau stehen und damit fast die Hälfte der Dorfbewohner. Das Passionstheater in Oberammergau umfasst rund 4500 Sitzplätze und ist damit die Größte Freiluftbühne mit überdachtem Zuschauerraum weltweit. Im Jahr 2020 erwartet Oberammergau rund 450000 Besucher aus aller Welt.

Erster Teil 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Zweiter Teil 20:00 Uhr bis ca. 22:30 Uhr

Nach der Vorstellung wird sofort zurück gefahren. Ankunft in München um ca. 00:30 Uhr

Die Geschichte des Oberammergauer Passionsspieles beginnt im Pestjahr 1633 als die Seuche auch zahlreiche Einwohner von Oberammergau hinwegraffte, gelobten einige Bürger feierlich, alle zehn Jahre Passionsspiele aufzuführen. 1674 kam es zur Erweiterung des Passionstextes durch Pfarrer Johann Äbl. Der Ettaler Benediktiner Ferdinand Rosner schrieb die „Passio nova“ im Stil des Barocktheaters. Oberammergau wurde damit zum Leitbild für andere Passionsspielorte. Der Benediktiner Othmar Weis aus dem säkularisierten Kloster Ettal verfasste 1811 einen neuen Text für das Passionsspiel mit dem Titel „Das große Opfer auf Golgotha oder Geschichte des Leidens und Sterbens Jesu“. Im Jahr 1815 nahm Johann Nikolais eine grundlegende Neugestaltung vor. Joseph Alois Daisenberger, der seit 1845 Pfarrer in Oberammergau war, wurde erster richtiger Spielleiter der Passionsspiele. 1890



wurde eine neue Bühne nach Plänen Carl Lautenschlagers errichtet. 1987 wurde der gelernte Holzbildhauer und derzeitige Intendant des Münchner Volkstheaters Christian Stückl zum jüngsten Spielleiter in der Geschichte der Passionsspiele gewählt. Unter seiner Leitung kam es im Jahr 2000 erstmals seit 1930 wieder zu einer umfassenden Neuinszenierung. Er inszeniert auch die Passionsspiele 2020 gemeinsam mit dem Bühnenbildner Stefan Hageneier und dem musikalischen Leiter Markus Zwink.

Termin: 28.5.2020

Reise Nr. 278

Leistungen:

- * Fahrt im modernen Reisebus
- * Eintrittskarte Kategorie 2

Reisepreis pro Person: € 218,-

Stornierung von Eintrittskarten nicht möglich!

Verbringen Sie Ihre schönsten Tage mit uns – Ihren Urlaub!

Jetzt gleich buchen oder einen Gutschein schenken

Montag bis Freitag 8:30 Uhr – 12:00 Uhr, Telefon 08067 88 36 66 oder
Fax 08067 88 36 67, E-Mail: reisen.hausstaetter@t-online.de

Reisen
Hausstätter



RADSPORT REISEN



Bei diesen Reisen steht das Erlebnis und das Erfahren der Landschaft und Natur im Vordergrund.

Transport der Räder

Ihre eigenen Fahrräder werden in unserem speziell dafür angefertigten Radsportanhänger transportiert. Wir sichern Ihnen einen schonenden Transport Ihrer Räder zu. Es kann jedoch keine Haftung bei Schäden oder Diebstahl übernommen werden.

Wir transportieren auch E-Bikes!

Radtyp

Im Allgemeinen reicht ein Sportrad oder Trekking-Bike mit guter Gangschaltung (5 bis 7 Gänge). Wichtig ist in jedem Fall ein bequemer Sattel, die richtige Fahrradgröße und gute Bremsen, die Sie vorher immer kontrollieren sollten.

Radurlaub

Land und Leute erleben, Kultur und Kulinarisches, verbunden mit maßvoller Bewegung inmitten einer

Was zählt, ist nicht der Tachostand an zurückgelegten Kilometern, sondern das gemeinsame und vor allem gemütliche Erreichen eines Etappenziels.

friedlichen Landschaft – das ist unsere Definition von Genussradeln. Da Sie sich während Ihrer Reise mit uns um nichts mehr kümmern müssen, können Sie sich ganz entspannt auf das konzentrieren, was den Urlaub eigentlich ausmacht: Aktives Erleben und sorgenfreies Genießen!

Allgemeines

Um an unseren Reisen teilnehmen zu können, müssen Sie kein Sportler sein. Sie sollten sich eine Radtour von ca. 60–80 km über den Tag verteilt zutrauen und ein Fahrrad auch auf unbefestigten Wegen sicher fahren können. Sie werden an allen Tagen vom Bus begleitet, der auch telefonisch erreichbar ist, um müde Radler aufzunehmen.

Sie sind weder an eine Gruppe, noch an Terminvorgaben oder Reiseleiter gebunden, ebenso bestimmen Sie selbst die Pausen, Ihr Besichtigungsprogramm sowie Ihre Zeiteinteilung.

Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Personen begrenzt.



In die Pedale treten ist gesund und macht Spaß.

Besonders dann, wenn es entlang der Strecke viel zu sehen gibt!

Unsere Abfahrtsorte:

- ▶ Ostermünchen – Grafing – Ebersberg – Kirchseeon – Zorneding
- ▶ Baldham -Vaterstetten – München Omnibusbahnhof (ZOB) – München Audi Dome

Reisen Hausstätter · Telefon 08067 88 36 67



Herzlich willkommen in der Südchampagne und im Burgund. Hier erwarten Sie unberührte Landschaften, malerische Orte und eine wohltuende Ruhe entlang des Champagne-Burgund-Kanals, der die Flusstäler der Marne und Saône miteinander verbindet. Highlights am Schiffskanal von der Champagne ins Burgund sind Chaumont und Langres, die Quelle der Marne, der Ort Talmay und das berühmte Burgunder Weingebiet mit Beaune und Dijon. Die Radstrecken sind mit Ausnahme der letzten Etappe von Dijon nach Beaune überwiegend eben und laden zum entspannten Genussradeln ein.



Reiseverlauf:

1. Tag: Anreise in die Champagne

auf der Autobahn über Ulm, Karlsruhe, Strassburg, Nancy in die Champagne. Am Ende des Tages erreichen Sie die Kleinstadt Chaumont.

2. Tag: Joinville – Chaumont

ca. 50 km

Nach dem Frühstück fährt Sie der Bus nach Joinville in der Champagne, wo Ihre erste Radetappe beginnt. Entlang des Champagne-Burgund-Kanals radeln Sie durch eine ursprüngliche und grüne Landschaft bis zum ersten Etappenziel in Chaumont (ca. 50 km, je nach Anfahrtsweg kann die Etappe auch gekürzt werden). Chaumont wurde im 10. Jh. auf einem Felsvorsprung erbaut und hat seinen Charme aus dem Mittelalter bewahrt. Die historische Altstadt entdecken Sie bei einem Spaziergang.

3. Tag: Chaumont – Langres

ca. 44/62 km

Am Morgen beginnt Ihre nächste Tour direkt am Hotel. Sie fahren zurück zum Marne-Kanal und weiter bis nach Langres (ca. 44 km). Der Stausee Lac de la Liez lädt zu einer



Mittagspause ein. Wer möchte, beendet die Etappe hier und fährt mit dem Bus in die Altstadt. Sportliche Radfahrer können mit dem Rad weiter bis zur Quelle der Marne und direkt zurück zur Altstadt von Langres radeln (18 km). Die Marne entspringt am Plateau von Langres in einer Höhe von etwa 420 m und mündet nach 514 km südöstlich von Paris in die Seine. Die Altstadt von Langres entdecken Sie mit dem Minizug. Die Festungsstadt beeindruckt mit ihrer 3 km langen Festungsmauer und zahlreichen historischen Bauten.

4. Tag: Villegusien-le-Lac – Talmay

ca. 60 km

Mit dem Bus fahren Sie nach Villegusien-le-Lac. Sie radeln entlang des Kanals durch ein überwiegend landwirtschaftlich geprägtes Gebiet bis nach Talmay. Nach Belieben können Sie das Schloss von Talmay mit seinem mächtigen Turm und den schönen Innenräumen besichtigen und anschließend durch den Garten spazieren. Ihr Bus bringt Sie zu Ihrem nächsten Übernachtungsort Dijon.

5. Tag: Talmay – Dijon

ca. 50 km

Bustransfer nach Talmay – Radtour entlang der Saône zum Burgund-Kanal und am Kanal entlang nach Dijon – Stadtführung Dijon – Abendessen in einem Restaurant in Dijon.



6. Tag: Dijon – Beaune

ca. 42 km

Sie radeln direkt vom Hotel aus durch die Weingärten nach Beaune. Am Nachmittag besichtigen wir das „Hôtel-Dieu“ (ehemaliges Krankenhaus mit Apotheke) in Beaune.

7. Tag: Heimreise

Mit schönen Erinnerungen an diese Radreise treten wir die Heimreise an. Ankunft in München um ca. 19:00 Uhr.

Termin: 13.4. – 19.4.2020

Reise Nr. 319

Leistungen:

- * Fahrt im modernen Reisebus
- * Transport der eigenen Fahrräder in einem speziell gefertigten Anhänger
- * Übernachtungen (Zimmer DU/WC) mit HP
- * Stadtrundfahrt mit Minizug in Langres
- * Stadtführung in Dijon
- * Eintritt „Hôtel Dieu“

Reisepreis pro Person: € 899,-

Einzelzimmerzuschlag € 216,-

von Görlitz nach Groß Neuendorf/Altlevin

Weite grüne Auen, mittelalterliche Städte, romantische Landschaften, hier und da Überbleibsel von Sozialismus und Tagebau. Wer auf dem Fernradweg entlang der deutsch-polnischen Grenze fährt, erlebt nicht nur vielfältige Natur sondern auch viele Stationen deutscher Geschichte, und das auf sehr gut ausgebauten Radwegen.



Bauernblumen- und Kräutergärten zu spazieren. Nächste Station Ihrer Fahrradtour bildet die Stadt Forst, deren Rosengarten auf einer Gesamtfläche von 17 Hektar ca. 800 Rosensorten auf zehntausenden Rosenstöcken präsentiert. In Guben sind die neugotische Klosterkirche, die Kirche „Des Guten Hirten“ und die Ruine der Gubener Stadt- und Hauptkirche sehenswert.

Reiseverlauf:

1. Tag: Anreise nach Görlitz – Stadtführung

Anreise auf der Autobahn über Regensburg, Chemnitz, Dresden nach Görlitz. Am Nachmittag Stadtrundfahrt mit Führung durch Görlitz. In der gut erhaltenen, gemütlichen Altstadt, die zum UNESCO Weltkulturerbe zählt, gibt es zahlreiche Gebäude aus der Renaissancezeit und dem Mittelalter zu bewundern.



2. Tag: Görlitz – Bad Muskau

ca. 70 km

Heute führt Sie der Oder-Neiße-Radweg oft entlang des Ufers. Sie passieren typische Heidedörfer und bald die Stadt Rothenburg, bevor Sie das heutige Etappenziel und gleichzeitig einen weiteren Höhepunkt Ihrer Radreise erreichen: In Bad Muskau lädt der Fürst-Pückler-Park zu ausgedehnten Spaziergängen oder Fahrradtouren ein. Der zum UNESCO Welterbe gehörende Garten bietet außergewöhnliche Naturerlebnisse, einzigartige Brücken, pittoreske Seen und Flüsse und majestätische Bäume... Wie wäre es mit einer kleinen Bootstour durch das Gartenkunstwerk?

3. Tag: Bad Muskau – Guben

ca. 68 km

Voller Eindrücke setzen Sie Ihre Radreise nach Guben fort. An der Grenze zu Brandenburg haben Sie die Möglichkeit, im Heidebauern-Museum das Leben der hiesigen Heidebauern zu entdecken und durch traumhaft schöne

4. Tag: Guben – Frankfurt/Oder

ca. 67 km

Charakteristisch für den heutigen Abschnitt des Oder-Neiße-Radwegs ist die Routenführung auf und entlang des Oderdammes. Gleich zu Beginn der Fahrradtour heißt es Abschied nehmen von der Neiße, denn in Ratzdorf mündet die Neiße in die Oder. Nun ist es nur ein kurzes Stück bis nach Neuzelle mit seiner barocken Stiftskirche St. Marien. Auch die Industriestadt Eisenhüttenstadt bietet sich mit ihren großzügigen Frei- und Grünflächen als Ort für eine Radpause an. Bald ist Frankfurt/Oder erreicht, dessen Vielfältigkeit Sie überraschen und begeistern wird.

5. Tag: Frankfurt–Groß Neuendorf/Altlevin

ca. 65 km

Heute geht es durch die Niederung entlang der Oder, das Oderbruch. Selbst Theodor Fontane wusste bereits die herbe Schönheit der Landschaft zu schätzen und auch Sie werden begeistert sein. In der flachen Bruchlandschaft und auf dem Deich wird das Fahrradfahren zu einem unvergesslichen Erlebnis.

6. Tag: Rückreise

Nach einem reichhaltigen Frühstück treten wir die Heimreise an. Ankunft in München um ca. 18:00 Uhr.



Termin: 23.4. – 28.4.2020

Reise Nr. 301

Leistungen:

- * Fahrt im modernen Reisebus
- * Transport der eigenen Fahrräder in einem speziell gefertigten Anhänger
- * Übernachtungen (Zimmer DU/WC) mit HP
- * Stadtführung in Görlitz

Reisepreis pro Person: € 647,-

Einzelzimmerzuschlag € 120,-



Radeln Sie durch das blühende Vintschgau und die Obst- und Weingärten Südtirols. Eine Fahrrad-Tour durch traumhafte Landschaften, herrlich gelegene Obstgärten und ruhige Waldstücke.

Reiseverlauf:

1. Tag: Reschenpass – Schlanders *ca. 60 km*
Anreise mit dem Bus über Garmisch/Fernpass, Landeck bis hinauf zum Reschenpass.

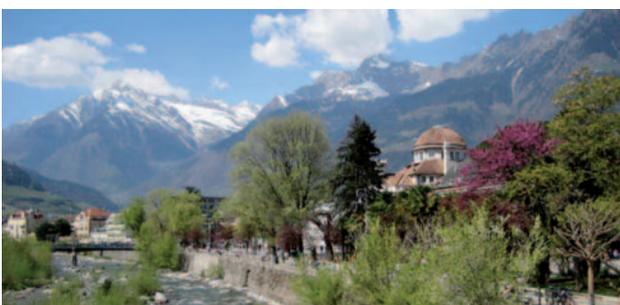
Nun erwartet Sie, nachdem die letzten 100 Höhenmeter mit dem Rad geschafft sind, eine angenehme Fahrt entlang dem Reschensee nach St. Valentin, weiter um den Haidersee über Burgeis nach Glurns (vollständig erhaltene Stadtmauer) die kleinste Stadt Südtirols. Über Prad und Tschengels erreichen wir Laas mit der St.-Sisinius-Kirche, eine der ältesten Kirchen im Vintschgau im frühromanischen Stil. Unsere letzte Etappe führt uns über Göflan nach Schlanders.

2. Tag: Schlanders – Meran *ca. 40 km*
Von Schlanders aus geht es vorbei am St.-Prokulus Kirchlein (älteste Fresken des dt. Sprachraumes) über Goldrain – Laatsch – Kastelbell und Tschars, das bekannt ist für seine schönen Obstanlagen. Hier haben Sie die Möglichkeit zur Wanderung entlang einem alten Waalweg zum Schloss Juval, der Residenz von Reinhold Messner. Anschließend

radeln wir weiter über Naturns und Algund nach Meran. Der Bus bringt Sie zur zweimaligen Übernachtung zum Hotel nach Auer.

3. Tag: Meran – Auer *ca. 45 km*
Zunächst geht es im Etschtal nach Lana (Schnatterbeck-Altar). Weiter durch Obst- und Weingärten im Bereich der Südtiroler Weinstraße, wo Burgen, Schlösser und Ruinen zahlreich den Weg säumen, nach Auer.

4. Tag: Auer – Trient – Heimreise *ca. 45 km*
Von Auer aus radeln Sie heute gemütlich im Etschtal nach Trient. Nachdem Sie die Räder am Bus abgegeben haben, können Sie noch einen Spaziergang in die Stadt unternehmen. Am frühen Nachmittag treten wir die Heimreise an.



Termin: 4.5. – 7.5.2020

Reise Nr. 302

Leistungen:

- * Fahrt im modernen Reisebus
- * Transport der eigenen Fahrräder in einem speziell gefertigten Anhänger
- * Übernachtungen (Zimmer DU/WC) mit HP

Reisepreis pro Person: € 362,-

Einzelzimmerzuschlag € 45,-

ÖSTERREICH

Der Mur-Radweg
das ist Natur pur

Wie zwei Freunde begleiten sich Mur und Radfahrer an der 300 km langen Tour de Mur. Genussradler auf ihren Velozipeden sind feinfühligere Leute, sie verstehen die Sprache des reizvollen Landes entlang dieses mächtigen Alpenflusses. So ist auch klar, dass mit den Tagen der Gemeinsamkeit das Nahverhältnis wächst, eigentlich darf man von einer innigen Bindung zueinander sprechen. Vom Start im gebirgigen Lungau, dort wo die Mur ein kleiner, wilder Bach und die Radelroute etwas steiler ist, bis ins Ziel in Bad Radkersburg, der Stadt an der Grenze, ist dieser Radweg gut gekennzeichnet. Unser geplantes Ziel ist Mureck. Die Tour wird meist auf idyllisch angelegten Radwegen und Nebenstraßen geführt. Immer geht es etwas auf und ab, vorbei an Kulturgütern, hin zu kulinarischen Inseln, die einem zwischendurch Kräfte tanken lassen. Für Radler, die alles



etwas genussvoller angehen, bieten sich vom Lungau bis in den Süden von Graz alle paar Kilometer nette Abstecher. In Tamsweg Kirchen und Museen, in St. Ruprecht ob Murau das Holzmuseum. Murau, das Zentrum des Bezirkes, lockt mit seiner phantastischen Gastronomie und mit dem Brauereimuseum, das Einblick in 500 Jahre Brautradition bietet. Judenburg mit dem Stadtturm, Zeltweg, Spielberg und Knittelfeld, die Gemeinden rund um den Red Bull-Ring atmen mit den Formel-1-Rennen voll durch und beweisen in vielerlei Hinsicht Fantasie. Die Kulturschätze von Leoben und Bruck sind allemal einen Abstecher wert, auch die hübsche Stadt Frohnleiten oder das Freilichtmuseum in Stübing. In Graz gibt es Angebote im Überfluss, sowohl kulturell als auch gastronomisch spürt man das Flair einer Landeshauptstadt.

Reiseverlauf:

1. Tag: Anreise – St. Michael im Lungau – Murau ca. 50 km

Anreise mit dem Bus nach St. Michael im Lungau. Nach dem Ausladen der Räder machen Sie sich auf den Weg, zuerst nach Tamsweg (historischer Marktplatz). Die Gleise der schmalspurigen Murtalbahn begleiten Sie in die Steiermark. Etappenziel ist Murau (mittelalterliche Braustadt, Biermuseum, Schloss Obermurau).

2. Tag: Murau – Judenburg ca. 68 km

Die Mur zwingt sich weiter zwischen Schladminger Tauern und Gurktaler Alpen hindurch. In Frojach hält das Schmalspurmuseum die Dampf-Geschichte der Murtalbahn wach. Viele Burgen liegen am Weg, eindrucksvolle wie die Frauenburg oder unscheinbare wie die Höhlenburgen Luegg und Schallaun. Viel Sehenswertes erwartet Sie in der bestens erhaltenen alten Handelsstadt Judenburg (Stadtturm, Burg, Bürgerhäuser...).

3. Tag: Judenburg – Bruck a. d. Mur ca. 75 km

Nach dem Frühstück lohnt ein Abstecher zur Wallfahrtskirche Maria Buch, bevor Sie das Aichfeld queren. Ab Knittelfeld wird das Murtal wieder enger, versteckt in einem Seitental liegt die Abtei Seckau. In Leoben sollte man das hiesige Bier probieren, denn das Tagesziel ist nur noch wenig weit entfernt. Italienisches Flair bietet die Brucker Fußgängerzone, außerdem ist das gotische Kornmesserhaus weithin bekannt.

4. Tag: Bruck a. d. Mur – Graz ca. 65 km

Kurz nach dem Start können Sie in Pernegg die Bärenschützklamm erkunden, bevor es in das hübsche

Städtchen Frohnleiten geht. Noch einmal wird das Murtal eng, dann weitet sich bei Stübing das Tal und Sie radeln auf Graz zu. Die Landeshauptstadt war 2003 Kulturhauptstadt Europas und besitzt eine Altstadt, die als ganzes zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt wurde. Graz lernen Sie bei einer Stadtführung kennen.

5. Tag: Graz – Mureck ca. 68 km

Vorbei ist die Enge des Tales. Weit breitet sich das Grazer und das Leibnitzer Feld aus. Schloss Seggau: Fürstenzimmer und Gemäldegalerie etwas für das Auge, der 300 Jahre alte Weinkeller für den Gaumen. Beste Einstimmung auf die südsteirische Weinstraße.

6. Tag: Rückreise

Nach dem Frühstück beginnen wir die Heimreise.

**Termin:** 10.5. – 15.5.2020**Reise Nr. 321****Leistungen:**

- * Fahrt im modernen Reisebus
- * Transport der eigenen Fahrräder
in einem speziell gefertigten Anhänger
- * 4 x Übernachtung (Zimmer DU/WC) mit HP
- * 1 x Übernachtung mit Frühstück (Graz)
- * Stadtführung in Graz

Reisepreis pro Person: € 495,-
Einzelzimmerzuschlag € 95,-



„Landschaftlich allererste Sahne“, so fällt das Votum derer aus, die schon auf der Strecke waren. Dank der Routenführung über den Vulkanradweg, den Milseburgradweg, durch das Ulstertal und entlang des Solztalradweges ist die Strecke ein Genuss.

Auf ehemaligen Bahntrassen und entlang verträumter Flussläufe führt die Route ab Hanau bis Bad Hersfeld durch die bezaubernde Mittelgebirgslandschaft von Vogelsberg und Rhön. Garantiert entspannt kann man hier die natürliche Landschaft der Naturparke „Hoher Vogelsberg“ und „Hessische Rhön“ genießen, denn entlang stillgelegter Bahnlinien verläuft die Route ohne steile Anstiege und ist von hervorragender Qualität. Fernsichten, Buchenwälder, die Flussauen von Nidder, Schlitz und Fulda sowie die imposante Kuppenrhön versprechen ein besonderes Erlebnis gespickt mit kulturellen Höhepunkten wie die Keltenwelt am Glauberg, Fachwerk in Lauterbach, die Burgenstadt Schlitz oder das barocke Fulda.

Reiseverlauf:

1. Tag: Anreise – Hanau – Ortenberg *ca. 42 km*

Die erste Etappe des Bahn-Radweges führt aus dem Ballungsgebiet am Main hinaus und hinein in die weiche Landschaft der Wetterau. Die Ebene zwischen Taunus im Westen und Vogelsberg im Nordosten ist dank ihres Lössbodens eine der fruchtbarsten Landschaften Deutschlands. Römische und keltische Zeugnisse gibt es hier zu entdecken. Übernachtung und Abendessen.

2. Tag: Ortenberg – Lauterbach *ca. 58 km*

Zunächst kaum spürbar, steigt der Weg bis Hartmannshain an. Keine Bange! Fröhliches Dahingleiten ist versprochen. Als die 1906 von Stockheim bis Lauterbach eingeweihte Bahnstrecke noch existierte, lag hier Hessens höchstgelegener Bahnhof. Den Genussradler freut es. Aus der einstigen Bahntrasse wurde ein Radweg. Linkerhand der Naturpark Hoher Vogelsberg, rechterhand ein schöner Hügelteppich und später im Tal entlang des Eisenbaches und der Lauter nach Lauterbach.

3. Tag: Lauterbach – Elters *ca. 64 km*

Durch die Täler von Lauter und Schlitz empfängt die Burgenstadt Schlitz, welche eine Besichtigung wert ist. Bis Fulda handelt es sich um einen Flussradweg ohne Bahnhistorie. Das Fuldataal ist hier besonders reizvoll. Man radelt sehr angenehm in der flachen Talmulde, der Bischofsstadt Fulda entgegen. Ein Spaziergang durch die Barockstadt mit Dom, Schloss und verschiedenen Museen ist absolut empfehlenswert. Ab Fulda folgt der Bahn-Radweg einer ehemaligen Bahnstrecke, diesmal ist es die einstige Verbindung von Fulda-Götzenhof nach Hilders. 2003 begann der Bau des heutigen hervorragenden Radweges, auch bekannt als Milseburg-Radweg.

4. Tag: Elters – Vacha *ca. 50 km*

Die Bergkuppen der Rhön am Horizont, dominiert bald der Anblick der charakteristischen Silhouette der berühmten Milseburg. Höhepunkt auf der Strecke ist der vom 1.4. bis 31.10. geöffnete, 1173 m lange Milseburgtunnel. Im Winter gehört er ganz den Fledermäusen. Viel Spannung und Abwechslung bietet diese Etappe. Sie folgt größtenteils der Trasse der ehemaligen Ulstertalbahn, die einst



die Orte Wüstensachsen und Vacha verband. Sie wurde gebaut, um das Ulstertal wirtschaftlich zu beleben. Zu beiden Seiten des Tales zeugen die kegelförmigen Bergkuppen von der vulkanischen Vergangenheit dieser eindrucksvollen Landschaft. Da die Bahnstrecke mehrmals die Grenze zwischen Hessen und Thüringen und somit lange Zeit die Grenze zwischen der DDR und der BRD überschritt, war in der Zeit des Kalten Krieges jeglicher Verkehr unterbrochen. Ein Kuriosum stellte die Umfahrung des thüringischen Ortes Unterbreizbach dar. Sie war notwendig geworden, weil nach der Sperrung der Werratalbahn durch die DDR, die Behörden die Durchfahrt durch Philippsthal in die BRD geschlossen hat. Den Radler freut es: Kulturgeschichte, Deutsche Geschichte, Eisenbahngeschichte und herrliche Natur.

5. Tag: Vacha – Bad Hersfeld – Rückreise *ca. 36 km*

Die heutige Etappe führt aus dem Werratal am Nordrand der Rhön in das Tal der Fulda und ist angelehnt an die Strecke der ehemaligen Hersfelder Kreisbahn. Diese verband seit Beginn des 20. Jh. zwischen Bad Hersfeld und Heimboldshausen beide Täler. Eigentlich für den Personenverkehr angelegt, war die Strecke seit den 1950er Jahren bis 1990 die einzige Möglichkeit, Kalitransporte von Philippsthal nur auf westdeutschem Gebiet zu bewegen. Sie erreichen das Ziel, die Kur- und Festspielstadt Bad Hersfeld. Am Nachmittag Rückreise auf der Autobahn über Nürnberg nach München.



Termin: 18.5. – 22.5.2020

Reise Nr. 322

Leistungen:

- * Fahrt im modernen Reisebus
- * Transport der eigenen Fahrräder in einem speziell gefertigten Anhänger
- * Übernachtungen (Zimmer DU/WC) mit HP

Reisepreis pro Person: € 499,-
Einzelzimmerzuschlag € 75,-

Genussvoll durch die Landschaft radeln

Erstaunlich abwechslungsreich zeigen sich die Landschaften zwischen dem Bodensee und den Bergen. Wer den Zauber der Natur auf sich wirken lassen will, macht sich am besten auf den Weg. Wo die Entfernungen so angenehm kurz sind, bereitet es richtig Freude, unterwegs zu sein, Neues auszuprobieren und Neues zu entdecken. Vorarlbergs Radrouten sind Erlebniswege durch ein schönes Stück Land. Fast 300 Kilometer lang ist das beschilderte Radwegenetz in Vorarlberg. Dazu kommen straßenbegleitende Radwege und viele grenzüberschreitende Routen, die nach Deutschland, in die Schweiz und bis ins Fürstentum Liechtenstein führen.

**Reiseverlauf:****1. Tag: Anreise – Bregenz – Feldkirch** *ca. 46 km*

Die Anreise führt uns auf der Autobahn Lindau nach Bregenz. Nach dem Ausladen der Räder haben Sie Gelegenheit zu einem kleinen Stadtspaziergang. Anschließend starten Sie mit dem Fahrrad entlang der Jll – Rhein-Route nach Feldkirch. Wer zum ersten Mal in Feldkirch ist, wird staunen. Eine faszinierende und bezaubernde Altstadt mit Flair und Geschichte, mit romantischen Laubengängen und verwinkelten Gassen, welche den Bogen zwischen den Jahrhunderten spannen, erwartet Sie.

**2. Tag: Klostersalpe – Bludenz – Feldkirch** *ca. 55 km*

Heute Morgen bringt Sie der Bus mit Ihren Rädern nach Stuben am Arlberg. Nach dem Ausladen der Räder radeln sie durch das Naturjuwel Klostersalpe nach Bludenz. Bei den Einheimischen und Kennern wird das Klostersalpe für sein kulinarisches Erbe und seine bewahrte Gebirgswelt geschätzt. Die kleine Alpenstadt Bludenz ist das Zentrum der umliegenden Täler im Süden Vorarlbergs. In den Gassen der Altstadt finden sich mehr als 300 Jahre alte Häuser. Hier gibt es Cafés, Restaurants und Bars ebenso wie Geschäfte und Boutiquen. Zu besichtigen sind unter anderem die alten Tore zur Stadt, Teile der Stadtmauer oder die Laurentiuskirche mit Turmbesteigung. Weiter geht es auf dem Radweg zurück nach Feldkirch zum Hotel.

3. Tag: Montafon – Feldkirch *ca. 58 km*

Nach dem Frühstück bringt Sie der Bus mit Ihren Rädern nach Partenen im Montafon. Folgen Sie dem Flusslauf der Jll über Gaschurn, Schruns, St. Anton im Montafon, Bludenz nach Feldkirch zum Hotel. Das Montafon ist ein von Gletschern geformtes, einzigartiges Tal. Denn zwischen den schroffen Gipfeln der umgebenden Alpen kon-

zentrieren sich lebendiges Dorfleben, kulturgeschichtliche Attraktionen und authentisches Brauchtum. Auch schwer greifbare Dinge, wie Gastfreundschaft und Lebensfreude, haben hier ihre Heimat. So vereint das Montafon vieles in sich.

4. Tag: Chur – Feldkirch *ca. 58 km*

Der Bus bringt Sie nach dem Frühstück mit Ihren Rädern nach Chur. Die Alpenstadt im Zentrum des Bergzaubers bietet malerische Gassen und schneebedeckte Berge, moderne Einkaufszentren und unverfälschte Natur. Umrahmt von fruchtbarem Land, dem Churer Rheintal, locken sanfte Hügel und im Herbst süße Trauben. Radeln Sie entlang des Rheins nach Vaduz, in den Hauptort des Fürstentums Liechtenstein. Vaduz ist Sitz der Behörden, des Landtags und seit 1939 auch fürstliche Residenz. Das Städtle ist das Zentrum von Vaduz. Entlang des Radweges gelangen Sie zurück nach Feldkirch. Nach dem Verladen der Räder treten wir die Rückreise an.

**Termin:** 27.5. – 30.5.2020**Reise Nr. 312****Leistungen:**

- * Fahrt im modernen Reisebus
- * Transport der eigenen Fahrräder in einem speziell gefertigten Anhänger
- * Übernachtungen (Zimmer DU/WC) mit HP

Reisepreis pro Person: € 385,-

Einzelzimmerzuschlag € 75,-

Dolomiten-Radweg

ITALIEN

vom Hochpustertal über die Dolomiten nach Bassano del Grappa



Auf der ehemaligen Dolomitenbahn von Toblach aus geht es durch das Höhlensteintal und an den bekannten Drei Zinnen vorbei in die Olympiastadt Cortina d'Ampezzo. Weiter radeln wir auf der ehemaligen Bahntrasse nach Pieve di Cadore, Geburtsort des Tizian. Wir gelangen durch das Tal der „Gelati“-Hersteller nach Ponte nelle Alpi (die Brücke in den Alpen) und in die Dolomitenstadt Belluno. Durch das Voralpengebiet führt die Strecke über Feltre nach Bassano del Grappa.

Reiseverlauf:

1. Tag: Toblach – Cortina d'Ampezzo *ca. 35 km*
 Von Toblach geht es auf der alten Bahntrasse durch das Höhlensteintal vorbei am Toblacher See und dem Kriegerfriedhof. Er erinnert uns an den Ersten Weltkrieg, dessen Front wir hier überschreiten. Weiter geht es vorbei am Dürrensee (links sehen wir die bekannten Drei Zinnen) leicht ansteigend zur Landesgrenze und in die Provinz Belluno. Nun geht es gemütlich bergab, das Tal öffnet sich gegen Süden und wir erreichen die Dolomitenstadt Cortina d'Ampezzo mit ihrer traumhaften Bergkulisse.



2. Tag: Cortina d'Ampezzo – Belluno *ca. 70 km*
 Heute radeln Sie überwiegend auf der ehemaligen Eisenbahnstrecke. Wir verlassen Cortina und gelangen nach San Vito und weiter durch das Boite-Tal in den Süden zum Knotenpunkt Pieve/Calalzo. Es geht weiter nach Longarone. Diese Stadt wurde im Jahre 1964 nach einer Überschwemmung neu aufgebaut. Die Überschwemmung wurde durch einen Felssturz in den oberhalb der Stadt liegenden Stausee verursacht. Mit dem Rad geht es weiter nach Belluno.

3. Tag: Belluno – Feltre *ca. 40 km*
 Von Belluno, der kleinen Hauptstadt dieser Provinz, radeln wir durch Laubwald-Alleen und durch die Hügellandschaft dieser Gegend zu unserem heutigen Etappenziel nach Feltre.



4. Tag: Feltre – Bassano del Grappa *ca. 50 km*
 Kurz nach Feltre kommen wir am Corlosee vorbei. Nach einer rasanten Abfahrt gelangen wir in das Valsugana und erreichen dort den Fluss Brenta. Dem folgen wir in der Ebene und gelangen in die Stadt Bassano del Grappa, wo Sie die Hauptsehenswürdigkeiten dieser Stadt bewundern können: Ponte Alpini, San Francesco, das „Museo Civico“ (Museum) oder die Piazza della Libertà.

5. Tag: Rückreise
 Durch das Valsugana geht die Reise über den Brenner zurück nach München.

Termin: 1.9. – 5.9.2020

Reise Nr. 316

Leistungen:

- * Fahrt im modernen Reisebus
- * Transport der eigenen Fahrräder in einem speziell gefertigten Anhänger
- * Übernachtungen (Zimmer DU/WC) mit HP

Reisepreis pro Person: € 509,-
 Einzelzimmerzuschlag € 75,-

Raus aus dem Alltag!

Reisen
Hausstätter



Oberrainer Feld 28 · 83104 Ostermünchen

Telefon 08067 88 36 66 · Fax 08067 88 36 67 · E-Mail reisen.hausstaetter@t-online.de



Der "Sentiero Valtellina", ein neu angelegter verkehrsfreier und weitgehend perfekt asphaltierter Radweg eröffnet jetzt auch Tourenradfahrern die reizvolle Landschaft in der Lombardei zwischen Bormio und dem Comer See. Entlang des Flusses Adda geht es 115 km immer leicht bergab bis man in Colico den Comer See erreicht. Unterwegs liegen sehenswerte Orte wie die Provinzhauptstadt Sondrio oder Tirano. Hier empfiehlt sich ein kultureller Abstecher zur Wallfahrtskirche Madonna di Tirano. Vom Grenzort Castasagn im Bergell auf dem neu angelegten Radweg "Ciclabile della Valchiavenna" geht es über Chiavenna bis zum Comer See.

Reiseverlauf:

1. Tag: Anreise – Rhätische Bahn – Tirano – Sondrio (Sünders)

Anreise mit dem Bus bis nach St. Moritz. Hier fahren die Reisegäste, welche durch uns die Rhätische Bahn gebucht haben in ca. 2 ½ Stunden Fahrzeit nach Tirano. Durch die spektakuläre Alpenüberquerung von St. Moritz über Valposchiavo nach Tirano werden Sprachregionen und Kulturen miteinander verbunden Diese Zugfahrt mit der Rhätischen Bahn wird Sie begeistern. Weiterfahrt mit dem Bus zur Übernachtung für die nächsten vier Nächte.

2. Tag: Bormio – Sondrio ca. 70 km

Der Bus bringt Sie nach dem Frühstück nach Bormio zum Start der heutigen Radtour. Auf dem Radweg geht es über Tirano nach Sondrio.

3. Tag: Sondrio – Colico ca. 48 km

Nach dem Frühstück starten Sie mit den Rädern weiter entlang des Radweges zum Comer See nach Colico. Nach dem Verladen der Räder bringt Sie der Bus wieder zurück zum Hotel.



4. Tag: Castasagn (Maloja) – Colico ca. 46 km

Am heutigen Morgen bringt Sie der Bus nach Castasagn. Nach dem Ausladen der Räder folgen Sie dem Radweg nach Colico am Comer See. Der Bus bringt Sie wieder zurück zum Hotel.

5. Tag: Pontresina – Zernez ca. 38 km

Nach dem Verladen der Koffer geht es nach Pontresina, von wo aus Sie mit den Rädern im Engadin (Inntal) nach Zernez radeln können.

6. Tag: Scuol (Schuls) – Martina – Rückreise ca. 22 km

Am heutigen Tag haben Sie nochmal die Gelegenheit im Engadin von Scuol nach Martina zu radeln. Nach dem Verladen der Räder beginnen wir die Rückreise.



Termin: 8.9. – 13.9.2020

Reise Nr. 320

Leistungen:

- * Fahrt im modernen Reisebus
- * Transport der eigenen Fahrräder in einem speziell gefertigten Anhänger
- * Übernachtungen (Zimmer DU/WC) mit HP

Reisepreis pro Person: € 598,-

Einzelzimmerzuschlag € 60,-

“Einmal im Jahr solltest du einen Ort besuchen,
an dem du noch nie warst”

Dalai Lama

Vom Rennsteig durchs Weimarer Land bis zur Saale nach Weißenfels



Burgen, Schlösser und UNESCO-Welterbe-Stätten reihen sich aneinander. Lassen Sie sich ausreichend Zeit um die Sehenswürdigkeiten zu entdecken und genießen Sie die herzhaft-thüringische Küche.

Reiseverlauf:

1. Tag: Von Allzunah Ilmenau nach Gräfinau-Angstedt ca. 30 km

Von Allzunah am Rennsteig, dem Höhenweg des Thüringer Waldes, geht es mit dem Rad hinab durch das Tal nach Stützerbach. Hier entspringt die Ilm gleich aus mehreren Quellbächen. Stützerbach ist bekannt als Luftkurort und kann über häufige Besuche Goethes berichten. Das Goethehaus liegt direkt am ca. 20 km langen Wanderweg „Auf Dichters Spuren“. Über Manebach führt der Radweg nach Ilmenau, der Universitäts- und Goethestadt. Von der Südstadt Ilmenau geht es durch das Schortetal entlang des Ilmufers nach Gräfinau-Angstedt.

2. Tag: Gräfinau-Angstedt – Kranichfeld nach Weimar ca. 58 km

Mit mehreren möglichen Abstechern an der Saline Oberilm und der Museumsbrauerei in Singen führt der Weg über Griesheim bis nach Stadtilm. Der Viadukt in Stadtilm über das Tal der Ilm wurde bereits 1893 eröffnet. Dem Radweg weiter folgend erreicht man die Kunst- und Senfmühle Kleinhettstedt. Ein kurzes Stück weiter führt der Weg zur Karsthöhle nach Dienstedt und in die im Weimarer Land gelegene Zwei-Burgen-Stadt Kranichfeld. Von Kranichfeld führt die Ausschilderung direkt nach Tannroda, einem kleinen Städtchen im Weimarer Land mit einer sehenswerten Schloss- und Burganlage. Durch eine malerische Landschaft geht es bis in die Kurstadt Bad Berka. Der Kurpark inmitten der Stadt bietet Künstlerisches für Augen und Ohren. Eine Kneippanlage und den Goethebrunnen, dessen Wasser heilende Wirkung verspricht, sollten Sie sich auch ansehen. Durch Hetschburg in Buchfart angekommen, passiert man

nahe der Hausbrücke aus dem 17. Jh. die Mühle Buchfart. Diese Etappe endet im Park an der Ilm in der Kulturstadt Weimar.

3. Tag: Weimar – Eberstedt – Bad Sulza – zur Mündung und nach Bad Kösen ca. 48 km

Es ist eine reizvolle Strecke entlang kleiner Dörfer, die sehr oft vom klassischen Weimar geprägt sind: Im Ort Denstedt fallen besonders die Mühle und die Burg über der Ilm ins Auge. In Wickerstedt empfiehlt sich ein Besuch der Ölmühle. Nach einer Pause an der Ölmühle Eberstedt geht es hügelabwärts nach Bad Sulza. Thüringens Weinstadt beeindruckt mit dem historischen Kurpark, der Trinkhalle, dem Gradierwerk "Louise" und den salinetechnischen Anlagen. Aus der Stadt heraus wird man bis zur Saalemündung von Weinbergen begleitet. Die bekannten Saalebürgen Saaleck und Rudelsburg sind schon von weitem zu erkennen. Wenige Kilometer später führt der Saaleradweg im Kurstädtchen Bad Kösen direkt am 325 Meter langen Gradierwerk vorbei. Die Parkanlagen des Ortes mit historischen Wandelhallen laden zum Verweilen ein.

4. Tag: Bad Kösen – Naumburg nach Weißenfels – Rückreise ca. 32 km

Das Tal ist nun bis nach Naumburg von den Weinbergen des Weinanbaugebietes Saale-Unstrut geprägt. Die fast unversehrte Altstadt mit Bürgerstadt und Domfreiheit ist deutschlandweit einzigartig. Von Naumburg aus folgt der Saaleradweg dem Flussverlauf. Auf seinem Weg liegt die ehemalige Bischofsburg Schönburg. Wenige Kilometer weiter liegt das Schloss Goseck, die ehemalige Stammburg der Pfalzgrafen von Sachsen. In Weißenfels wartet mit dem Barockschloss Neu-Augustusburg ein weiterer Höhepunkt der Etappe. Das Schloss zählt zu den größten seiner Art in Mitteldeutschland. Im historischen Stadtzentrum haben Sie noch die Gelegenheit für eine Pause bevor wir die Rückreise beginnen. Ankunft in München um ca. 18:00 Uhr



Termin: 16.9. – 19.9.2020

Reise Nr. 313

Leistungen:

- * Fahrt im modernen Reisebus
- * Transport der eigenen Fahrräder
in einem speziell gefertigten Anhänger
- * Übernachtungen (Zimmer DU/WC) mit HP

Reisepreis pro Person: € 399,-

Einzelzimmerzuschlag € 66,-

von Mojestrana durch das Kanaltal nach Grado



Eine Radreise ins landschaftlich herrliche, geschichtlich hoch interessante und kulturell einzigartige Dreiländereck im Nordosten Italiens. Diese Radtour führt Sie von Österreich nach Italien und bietet täglich wechselnde Landschaftsformen, wobei Sie die schönsten Seiten des Alpen-Adria-Gebietes kennen lernen. Genießen Sie wunderschöne Städte wie Villach, Udine und Grado. Ausgangspunkt dieser Radreise ist Mojestrana. Bald schon erreichen Sie Tarvisio, die Grenzstadt zu Italien in den Karnischen Alpen. Die Region Friaul-Julisch-Venetien bietet nicht nur landschaftliche Abwechslung, sondern lädt Sie auch auf einen Streifzug durch die kulturelle Vielfalt der Region ein.

Reiseverlauf:

1. Tag: Anreise – Mojestrana – Tarvisio *ca. 26 km*
Über Mojestrana nach Kranjska Gora in Slowenien auf der Trasse einer ehemaligen Bahnlinie geht es nach Tarvisio. Im Dreiländereck, Italien-Österreich-Slowenien, erstreckt sich das Kanaltal, dessen Zentrum die italienische Grenzstadt



Tarvisio bildet. Hier leben Österreicher, Slowenen, Friulaner und Italiener seit Jahrhunderten zusammen. In diesem Gebiet treffen alle drei großen europäischen Sprachfamilien, Germanen, Romanen und Slawen aufeinander. Ein lohnenswerter Abstecher, vor grandioser Gebirgskulisse geht zu den Bergseen „Laghi di Fusine“. Die Abzweigung ist 10 km nach dem Tourstart markiert. Durch diesen Abstecher radeln Sie ca. 100 Hm und 5 km mehr.

2. Tag: Tarvisio – Gemona *ca. 78 km*
Weiter durch das Kanaltal bewundern Sie die Schönheiten der friulanischen Alpenregion mit einer intakten, unberührten Natur und ausgedehnten Wäldern. Das am südlichen Ausgang des Kanaltals gelegene Städtchen Gemona gilt als eine der schönsten historischen Ortschaften Friaul-Julisch-Venetiens. Das Ortsbild wird vom majestätischen Dom Santa Maria Assunta geprägt, der eine Besichtigung wert ist.



3. Tag: Gemona – Udine *ca. 45 km*
Der Wein bestimmt die heutige Etappe. Hügel voller Weinreben säumen Ihren Weg und laden zur Verkostung ein. Das von venezianischen Einflüssen geprägte Udine strahlt Ruhe und Besonnenheit aus. Bei einem Kaffee auf der Piazza und während eines Spazierganges durch die Innenstadt können Sie bedeutende Bauten der späten Gotik und Renaissance bewundern.

4. Tag: Udine – Grado *ca. 53 km*
Heute bietet sich Ihnen die Gelegenheit, die Geheimnisse der Römerstadt Aquileia, dem sogenannten "Zweiten Rom" zu entdecken. Römische Ruinenstädte, uralte Kirchen und einsame Landschaften am Lagunenrand erwarten Sie. Begleitet von der Brise des Scirocco radeln Sie vorbei an Schilflandschaften und Wasserkanälen und gelangen nach Grado, einer historischen Fischerstadt sowie einem der beliebtesten Badeorte an der Adria.

5. Tag: Rückreise
Nach dem Frühstück Rückreise auf der Autobahn über Udine, Villach nach München.

Termin: 22.9. – 26.9.2020

Reise Nr. 311

Leistungen:

- * Fahrt im modernen Reisebus
- * Transport der eigenen Fahrräder in einem speziell gefertigten Anhänger
- * Übernachtungen (Zimmer DU/WC) mit HP

Reisepreis pro Person: € 493,-

Einzelzimmerzuschlag € 66,-

Sternfahrten



Diese Landschaft ist für das Radfahren wie geschaffen. Eingebettet zwischen weiten Wäldern und Feldern finden sich hier mehr als tausend große und kleine Seen. Diese Landschaft ist für eine Radreise wie geschaffen. Manch Sehenswertes begegnet dem kulturhistorisch Interessierten auf seiner Reise durch Städte und Dörfer. Wehrhafte Feldsteinkirchen, alte Gutshäuser und Mühlen und alte Stadtmauern, die ihre eigenen Geschichten erzählen. Über manch stillen See kann man mit etwas Glück auch noch den seltenen Seeadler und Eisvogel sehen, der hier beheimatet ist.



1. Tag
Anreise auf der Autobahn über Nürnberg (Kaffeepause), Hof, Leipzig (Mittagspause), Berlin nach Röbel am Müritz-See.

2. Tag *ca. 70 km*
Die heutige Tour führt uns zum Plauer See über Zierzow – Sietow-Dorf – Poppentin – Göhren-Lebbin – Laschendorf – Malchow nach Lenz. Weiter mit dem Schiff über den Plauer See, von Plau am See Richtung Plötzenhöhe – Silbermühle – Stür Hintermühle – Stür – Roggez – Kogel – Walow – Woldzegarten zurück zu unserem Hotel.

3. Tag *ca. 80 km*
Heute unternehmen Sie eine Müritz-See-Rundfahrt. „Einmal rundherum, durch den Nationalpark“. Der Müritzer Nationalpark stellt einen typischen Ausschnitt aus

der Mecklenburgischen Seenplatte dar, besteht aus zwei Teilflächen „Müritz“ und „Sehrah“ und ist insgesamt 310 km² groß.

4. Tag *ca. 70 km*
Mit der heutigen Tour umradeln wir den Kolpinsee und Fleesensee. Wir starten wieder in Richtung Waren, biegen aber bereits bei Eldenberg zur Umrundung der Seen ab und gelangen so über Jabel, Nossentin und Silz wieder nach Malchow, wo wir dann den uns bekannten Weg zurück zum Hotel einschlagen.

5. Tag *ca. 65 km*
Am letzten Radl-Tag umrunden wir den Müritzarm. Wir starten auf dem uns bekannten Weg nach Vyperow, wo wir den Müritzarm überqueren, um anschließend rechts ab über Gaarzer Mühle, Neubraar, Lärz, Kümmel, Buchholz, Priborn, Friedrichshof, Spitzkuhr nach Bollewick zur größten Backsteinscheune Deutschlands zu gelangen. Nach einer kurzen Besichtigung fahren wir über Röbel zurück zum Hotel.

6. Tag
Nach dem Frühstück treten wir die Heimreise an. Ankunft in München um ca. 18:00 Uhr.



Termin: 29.9. – 4.10.2020

Reise Nr. 304

Leistungen:

- * Fahrt im modernen Reisebus
- * Transport der eigenen Fahrräder in einem speziell gefertigten Anhänger
- * Übernachtungen (Zimmer DU/WC) mit HP

Reisepreis pro Person: € 519,-
Einzelzimmerzuschlag € 75,-

DEUTSCHLAND

Weihnachtsmarkt

Am Kuchlbauer Turm

Der Weihnachtsmarkt am Kuchlbauer Turm in Abensberg mit den vielen tausend Lichtern, wie aus dem Märchen 1001 Nacht.

Dort erlebt man Handwerk hautnah und die vielen weihnachtlichen Köstlichkeiten dürfen selbstverständlich auch nicht fehlen.



Wir fahren zum Mittagessen mit Schlachtschüsselbuffet nach Essing zur Burg Randeck. Die gute, bekannte Küche bietet: Leberwurst, Blutwurst, Kesselfleisch, Metzelsuppe, Bratwürstl, Mett-Aufstrich, Leberkäse, Bratkartoffeln, Sauerkraut und Brot.

Nach dem Essen fahren wir nach Abensberg zur Weißbierbrauerei Kuchlbauer. Hier haben Sie die Gelegenheit mit einer Führung die Brauerei und den Kuchlbauerturm zu besichtigen.

Anschließend Bierverskostung mit einer Halbe Bier und einer Breze. Der Besuch des Weihnachtsmarktes ist kostenlos. Die Rückfahrt erfolgt um 17:00 Uhr.

Termin: 27.11.2019

Reise Nr. 400

Leistungen:

- * Fahrt im modernen Reisebus
- * Mittagessen
- * Falls gebucht, Brauerei-Führung mit Bier und Breze

Reisepreis pro Person € 42,-

ohne Brauereiführung € 30,-

DEUTSCHLAND

Advent Steiermark

„Christkindl-Geflüster“ in den steirischen Bergen



Über den stillen Advent in der Steiermark. Besinnlich und stimmig: Die Adventzeit in der Steiermark lässt so manche Herzen höherschlagen. Wintermärchen, Krippenausstellungen, musikalische Adventveranstaltungen und Brauchtumsfeste: Im grünen Herz wird die Adventkultur besonders gefeiert.

1. Tag Die Anreise über Salzburg-Linz-Ybbs nach Mariazell. Wir besuchen den stimmungsvollen Adventmarkt mit kleinen Hütterln direkt im romantischen Ortskern vor der Basilika. Es gibt auch die Möglichkeit, eine Wachszieherei, eine Schnapsbrennerei, sowie eine Lebzelterei zu besichtigen. Anschließend die Anfahrt zu unserem Hotel nach Leoben. Zur Begrüßung vor dem Kaminfeuer erhalten Sie ein Glas Frizzante und dazu werden Geschichten und Gedichte des Heimatdichters Peter Rosegger vorgelesen. Das Abendessen, ein winterliches Feinschmeckermenü, wird bei Bratapfelduft und stimmungsvollem Kerzenlicht serviert.

2. Tag Heute erwartet uns ein Ausflug in die Landeshauptstadt Graz. Bei einem Rundgang und dem Besuch des Schlossberges, mit tollem Rundblick, genießen wir die weihnachtlich geschmückte Stadt mit ihren 14 stimmungsvollen Christkindlmärkten. Ein bunter Lichterglanz, eine überdimensional große Eiskrippe und ein leuchtender

Adventskalender am Rathaus, das ist Graz in der Vorweihnachtszeit. Danach Rückfahrt zum Hotel und Abendessen im Rahmen der Halbpension. Es erwartet Sie ein steirisches Schmankerlmenü umrahmt mit Zithermusik und steirische Brauchtumsgeschichten.

3. Tag Heute haben Sie die Gelegenheit im Hotel mit einer erfahrenen Bastlerin Adventbastelarbeiten anzufertigen, oder eine Winterwanderung zu machen. Am Nachmittag besuchen wir Leoben mit Stadtrundfahrt und Rundgang. Wir bummeln durch den Adventmarkt und fahren anschließend zurück zum Hotel. Das Abendessen ist ein Candle-Light Dinner und die Familie Friedl veranstaltet ein lustiges Reisequiz.

4. Tag Die Verabschiedung von der Familie Friedl mit Preisverleihung. Die Heimreise über Liezen nach Pürgg. Der romantische Ort Pürgg verwandelt sich in ein „Kripplerl“ und alle Türen stehen für Sie offen. Dieser Adventsmarkt ist einzigartig, er lockt jährlich viele Besucher an. Die Aussteller haben keine „Stände“ im herkömmlichen Sinne, sondern dürfen die Ställe, Garagen, Tennen und Häuser der Pürgger Einwohner benutzen und es wird besonders auf traditionelle und vielfältige Handwerkskunst Wert gelegt. Die Rückreise über Radstadt auf der Autobahn Salzburg-München. Ankunft um ca. 18:30 Uhr.

Termin: 28.11. – 1.12.2019

Reise Nr. 401

Leistungen:

- * Fahrt im modernen Reisebus
- * Übernachtungen (Zimmer DU/WC) mit HP
- * Begrüßungstrunk
- * 2-tägige Führung
- * Unterhaltungsprogramm

Reisepreis pro Person € 335,-

Kein Einzelzimmerzuschlag

Advent am Wolfgangsee

ÖSTERREICH

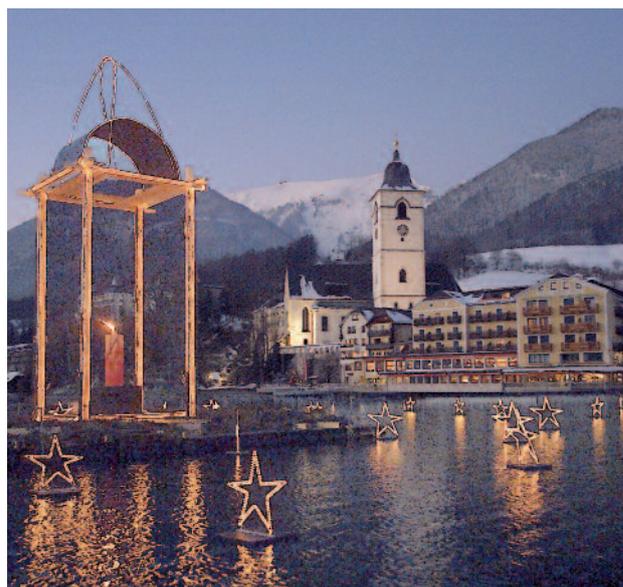
Ein weihnachtliches Erlebnis

Mit dem Beginn der stillen Zeit, verzaubert das Salzkammergut seine Gäste auf ganz besondere Art. Der idyllische Ort St. Wolfgang präsentiert sich in vorweihnachtlichem Lichterglanz mit viel Gefühl und alter Tradition. Die weithin leuchtende „größte Laterne Österreichs“, umgeben von schimmernden Sternen, erhellt die dunklen Winternächte.

1. Tag Die Anreise führt über Salzburg, Mondsee nach Gmunden zum Schloss Orth. Dieser Weihnachtsmarkt mit traditionellem Kunsthandwerk, Spielsachen und außergewöhnlichen Geschenkideen ist sehenswert. Weiterfahrt nach ca. 2 Stunden Aufenthalt entlang des Traunsees nach Strobl zu unserem 4*Hotel.

2. Tag Nach dem Frühstück besuchen wir die Kaiserstadt Bad Ischl. Schlendern Sie durch die weihnachtlich dekorierten Gassen, über liebevoll gestaltete Plätze und bewundern Sie den einladenden Adventmarkt. Das Einkehren in der Konditorei Zauner ist ein wahres Erlebnis. Rückfahrt nach Strobl. Nach dem Besuch des Adventmarktes und der Krippenausstellung fahren wir mit dem Schiff nach St. Wolfgang zu einem der schönsten Adventmärkte Österreichs. Weiterfahrt mit dem Schiff, an der schwimmenden Riesenlaterne vorbei, zum Mozartdorf St. Gilgen. Es erwartet Sie eine barocke Adventsinszenierung. Rückfahrt mit dem Bus zum Hotel.

3. Tag Die Rückfahrt führt uns über St. Gilgen entlang des Fuschelsees nach Salzburg. Nach ca. 3 Stunden Aufenthalt Rückfahrt auf der Autobahn nach München. Ankunft in München um ca. 16:00 Uhr.



Termin: 29.11. – 1.12.2019

Reise Nr. 402

Leistungen:

- * Fahrt im modernen Reisebus
- * Übernachtungen (Zimmer DU/WC) mit HP
- * Hotel mit Hallenbad und Dampfbad

Reisepreis pro Person € 220,-

Einzelzimmerzuschlag € 60,-

Advent Birkenheide

DEUTSCHLAND

Winterzauberland der Birkenheide und Ingolstadt



Von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr Stadtführung in Ingolstadt. Die Ingolstädter Innenstadt ist voller Schätze, welche nur darauf warten, von Ihnen entdeckt zu werden. Bei einer Führung zu den schönsten Plätzen, zu den geschichtsträchtigsten Gebäuden und zu den imposantesten Toren und Türmen lernen Sie die Stadt kennen.

Nach einer Pause fahren wir nach Birkenheide zum Weihnachtsmarkt. Lassen Sie sich entführen in die bezaubernde Atmosphäre der Birkenheide. Tausende kleine Lichtlein bringen die Bäume zum Glitzern und bei einer Runde um den Zaubersee offenbart sich das Gelände von seiner mystischen Seite. Das Gewächshaus verwandelt sich in einen unglaublichen blau-weißen und glitzernden Eispalast. Sie werden staunen, was man aus einem Gewächshaus so

alles machen kann. Entdecken Sie die begabten Kunsthandwerker, welche Sie an Ihrer Arbeit teilhaben lassen. Für Ihr leibliches Wohl sorgen viele unterschiedliche Köstlichkeiten. Rückfahrt um 18:30 Uhr. Ankunft in München um ca. 20:00 Uhr.

Termin: 6.12.2019

Reise Nr. 411

Leistungen:

- * Fahrt im modernen Reisebus
- * Stadtführung in Ingolstadt
- * Eintritt

Reisepreis pro Person € 39,-

ÖSTERREICH

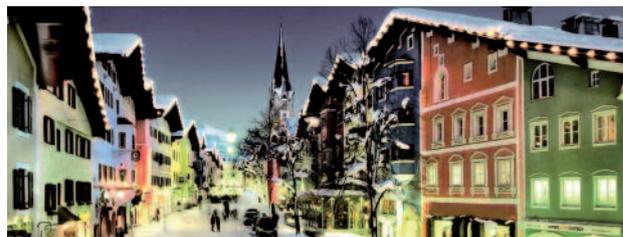
Advent in den Bergen

Ein ganz besonderes und stimmungsvolles Vorweihnachtsprogramm

Mit diesem verlängerten Wochenende verbringen Sie die Vorweihnachtszeit in Windischgarsten. Der beliebte Ferienort liegt in einem weiten Talkessel vom Sengsen- und Toten-Gebirge umschlossen. Zu der besinnlichen Adventszeit hat diese Gegend einen besonderen Zauber.

1. Tag Anfahrt über Salzburg, Mondsee nach Steyr. Besichtigung der Stadt mit "Christkindl Postamt". Am Nachmittag besuchen wir den Adventkalender in Steinbach. Anschließend fahren wir zu unserem Hotel nach Windischgarsten.

2. Tag In Windischgarsten besuchen wir den Adventsmarkt, machen eine kleine Wanderung und trinken einen Glühmost. Ein Galadinner mit Kerzenschein und Stubenmusik sorgt für Weihnachtseinstimmung.



3. Tag Nach einem reichhaltigen Frühstück treten wir die Rückreise über das Ennstal nach Salzburg an. Unser Ziel ist der zauberhafte Hellbrunner Advent. Vor dem Schloss Hellbrunn steht ein Märchenwald aus 350 Nadelbäumen, geschmückt mit 6000 roten Christbaumkugeln. Bei freiem Eintritt erlebt man ein einzigartiges Ambiente und einen würdevollen Rahmen wie man ihn selten findet.



Termin: 6.12. – 8.12.2019

Reise Nr. 405

Leistungen:

- * Fahrt im modernen Reisebus
- * Übernachtungen (Zimmer DU/WC) mit HP
- * Hotel mit Schwimmbad und Sauna/Dampfbad

Reisepreis pro Person € 190,-

Einzelzimmerzuschlag € 30,-

DEUTSCHLAND

NEU

Advent Nördlingen – Dinkelsbühl

Erleben Sie zwei Städte im Zauber der Weihnachtszeit

Ankunft in Nördlingen um ca. 11:00 Uhr. Entdecken Sie zur Weihnachtszeit Nördlingen, an der Romantischen Straße. Die Stadt ist umgeben von Deutschlands einziger, vollständig erhaltener Stadtmauer und ihr mittelalterlicher Stadtkern ist wohl einzigartig auf der Welt. Die weihnachtlich geschmückten Marktstände, das einmalige Ambiente im mittelalterlichen Stadtbild versetzen Sie ganz bestimmt in Weihnachtsstimmung. Der Nördlinger Weihnachtsmarkt ist einer der größten und schönsten Schwabens.

Abfahrt nach Dinkelsbühl um ca. 14.00 Uhr. Dinkelsbühl mit dem gut erhaltenen spätmittelalterlichem Stadtbild ist ein bedeutender Tourismusort an der Romantischen



Straße. Der Weihnachtsmarkt findet im historischen Spitalhof statt. Zahlreiche Marktstände sind aufgebaut und bieten eine große weihnachtliche Produktpalette an. Sehr interessant ist der Kunstbazar, auf dem Künstler ihre Handarbeiten vorstellen. Rückfahrt gegen 17:00 Uhr und geplante Ankunft in München ca. 18:30 Uhr.

Termin: 7.12.2019

Reise Nr. 414

Leistungen:

- * Fahrt im modernen Reisebus
- * Eintritt

Reisepreis pro Person € 27,-



Schloss Tüßling

DEUTSCHLAND

Romantischer Weihnachtsmarkt auf Schloss Tüßling



In den urigen Holzhütten im Schlosshof, hinter dem Pferdestall, in den alten Gewölbeställen und im Schlosspark zeigen ca. 130 Kunsthandwerker ihre liebevoll gestalteten Waren.

Schon in den vergangenen Jahren waren die Besucher begeistert von der traumhaften Atmosphäre, welche die historischen Gemäuer ausstrahlen. Das „Cafe Stephanie“, ein Säulenraum in der alten Mälzerei, wurde mit viel Liebe zum Detail restauriert. Die außergewöhnlichen, riesigen Lichterpyramiden im weitläufigen Park sind mittlerweile das Markenzeichen dieses wunderschönen Weihnachtsmarktes.

Termin: 14.12.2019

Reise Nr. 404

Leistungen:

- * Fahrt im modernen Reisebus
- * Eintritt

Reisepreis pro Person € 25,-

Advent Abtenau –

ÖSTERREICH /

Berchtesgaden

DEUTSCHLAND

Die staade Zeit mit Adventsingen in Berchtesgaden



In der Vorweihnachtszeit, den Abtenauer- und Berchtesgadener Advent erleben. Eine wunderbare besinnliche Einstimmung auf das schönste Fest des Jahres. Das Berchtesgadener Adventsingen, echte unverfälschte Volksmusik - traditionelle alpenländische Weisen und eine mitreißende Darbietung des Hirtenspiels.

Abtenau Der Abtenauer Adventsmarkt erstrahlt mit seiner Gemütlichkeit und Idylle inmitten der Salzburger Berge. Der bäuerliche Christkindlmarkt steht ganz im Zeichen der Handwerkskunst und Tradition. Die wundervoll dekorierten Stände laden zum Schmökern und Verweilen ein. Lassen Sie sich bei einer Pferdekutschenfahrt in die prachtvolle Winterlandschaft entführen.

Berchtesgaden Der historische Ortskern Berchtesgadens mit den festlich geschmückten Bürgerhäusern bietet eine einzigartige Atmosphäre für das Christkindl. Sie finden lebendiges Brauchtum und überlieferte Gepflogenheiten. Es ist wohl einer der schönsten Adventsmärkte Bayerns. Gegen 15:00 Uhr findet im Kongresshaus das Berchtesgadener Adventsingen statt.

1. Tag Die Anreise erfolgt über Kitzbühel, Pass Thurn, St. Johann nach Abtenau. Am Nachmittag erleben wir die Gemütlichkeit und Idylle inmitten der Salzburger

Berge. Am Nachmittag haben Sie die Möglichkeit, den Abtenauer Adventsmarkt zu besuchen, eine Kutschfahrt (ca. € 14,- im Preis nicht inbegriffen), oder eine Winterwanderung zu machen. Abendessen im Rahmen der Halbpension.

2. Tag Nach einem gemütlichen Frühstück fahren wir gegen ca. 10:00 Uhr nach Berchtesgaden. Hier erleben Sie einen Weihnachtszauber in der festlich geschmückten Stadt, eine einzigartige Atmosphäre für das Christkindl. Wir besuchen um 15:00 Uhr im Kongresshaus das Adventsingen. Anschließend fahren wir zurück nach München. Ankunft um ca. 19:00 Uhr.

Termin: 14.12. – 15.12.2019

Reise Nr. 413

Leistungen:

- * Fahrt im modernen Reisebus
- * Übernachtungen (Zimmer DU/WC) mit HP
- * Eintritt zum Adventsingen

Reisepreis pro Person € 142,-

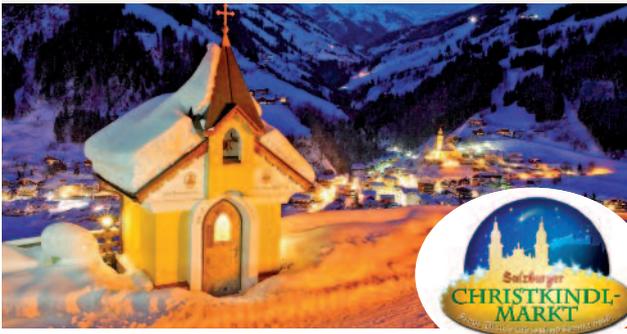
Einzelzimmerzuschlag € 12,-

Die kostenfreie Stornierung der Eintrittskarten ist bis zum 31. Oktober 2019 möglich.

ÖSTERREICH

Advent Großarl

Der Salzburger Bergadvent



Es wird scho glei dumpa...
... die wohl besinnlichste Zeit im Jahr – „Der Advent“

Weihnachtliche Klänge der Sänger und Bläsergruppen, der Geruch von Mandeln und Bratäpfel, Selbstgemachtes der Bäuerinnen, handgefertigte Krippenfiguren, Basteleien, Krippenausstellungen, und eine lebende Tier-Krippe laden bei freiem Eintritt Einheimische und Gäste aus Nah und Fern zum Salzburger Bergadvent ins Großarlal ein.

1. Tag Die Anreise über Kitzbühel, Pass Thurn (Kaffeepause), Zell am See über St. Johann nach Großarl zum Hotel. Am Nachmittag fahren wir mit Begleitung nach Hüttschlag. Ein Besuch im Talmuseum und eine Einkehr im Kreestüberl, welches eine Schaukäserei und einen Hofladen bietet ist vorgesehen. Eine herzliche und musikalische Bäuerin lädt Sie zum Mitsingen von Adventliedern ein. Rückfahrt zum Hotel. Abendessen im Rahmen der Halbpension.

2. Tag Heute, nach einem späten Frühstück, fahren wir wieder nach Hüttschlag. Wir haben die Möglichkeit zu einer

romantischen Kutschfahrt (ca. € 13,- p.P. **bitte anmelden**), oder zu einem schönen Spaziergang im Nationalpark (Wildgehege). Anschließend wieder Einkehr im Kreestüberl und Rückfahrt nach Großarl. Am Nachmittag lassen wir uns von der adventlichen Stimmung in Großarl verzaubern. Die verschiedenen Veranstaltungen stimmen Sie auf die nahen Weihnachtsfeiertage ein. Eine Besonderheit ist der Krippenweg mit einer Vielzahl von einzigartigen, handgemachten Krippen. Bei einer Ortsführung sehen wir das Krippenbaumuseum und besuchen den Adventsmarkt. Abendessen im Rahmen der Halbpension.

3. Tag Nach dem Frühstück die Heimreise über Salzburg nach Berchtesgaden. Der historische Ortskern von Berchtesgaden mit den festlich geschmückten Bürgerhäusern bietet eine einzigartige Atmosphäre für den Christkindlmarkt. Hier finden Sie lebendiges Brauchtum und überlieferte Gepflogenheiten. Entdecken Sie den einmaligen, original Berchtesgadener Christbaumschmuck, hergestellt nach einer jahrhundertealten Volkskunst. Antritt der Heimreise etwa um 14:30 Uhr. Ankunft in München ca. 17:00 Uhr.

Termin: 19.12. – 21.12.2019 **Reise Nr. 407**

Leistungen:

- * Fahrt im modernen Reisebus
- * Übernachtungen (Zimmer DU/WC) mit HP
- * Ortsführung
- * Benützung der Wellness-Oase inkl. Bademantel

Reisepreis pro Person € 195,-
Einzelzimmerzuschlag € 30,-

TSCHECHIEN

NEU

Prag – die Goldene Stadt –

Im Advent ist Prag besonders golden. Die Metropole an der Moldau erstrahlt dann im festlichen Glanz. Inmitten der Prager Altstadt finden Sie den Weihnachtsmarkt: Die Kirchen zeigen ihre schönsten Krippen und die Glas- und Kunsthandwerker bieten in ihren Läden kostbare und originelle Geschenke für das Fest an. Die romantische Altstadt mit ihren unzähligen historischen Bauten ist der richtige Rahmen für eine stimmungsvolle Reise im Advent.

1. Tag Wir fahren über Regensburg, Weiden nach Waldsassen. Hier können Sie eine der prächtigsten Barockkirchen Süddeutschlands besuchen. Danach Weiterfahrt zum Grenzübergang, über Eger direkt nach Karlsbad. Mittagspause und Besuch des traditionellen Weihnachtsmarktes beim Rundgang durch die Stadt. Anschließend Fahrt nach Prag zum zentral gelegenen Hotel.

2. Tag Nach dem Frühstück Stadtrundfahrt und Rundgang mit Führung. Ziele in Prag sind: Karlsbrücke, Historische Bibliothek, Wenzelsplatz, Altstädter Ring, Smetana Oper, Synagoge, Loretto-Kirche (Mittagspause). Der Nachmittag und Abend stehen ihnen zur freien Verfügung. Unser Hotel befindet sich im Zentrum.

3. Tag Auf unserer Rückreise besuchen wir Marienbad, das in einem schönen Tal liegt. Eine wahre Perle unter den neoklassizistischen Bauten ist die aus dem Jahre 1889 stammende Kurkolonnade. Marienbad, als einer der wohl schönsten westböhmisches Kurorte, verzaubert sich in



vorweihnachtliche Pracht. Besonders schön ist dieses liebevolle Kleinod zur Adventszeit. Die Heimreise über Regensburg. Ankunft in München ca. 18:00 Uhr.

Termin: 20.12. – 22.12.2019 **Reise Nr. 415**

Leistungen:

- * Fahrt im modernen Reisebus
- * Übernachtungen (Zimmer DU/WC) mit Frühstück
- * 1 Abendessen
- * 1/2-tägige Stadtführung

Reisepreis pro Person € 220,-
Einzelzimmerzuschlag € 70,-



Sie besuchen den Christkindmarkt, welcher sich ganz der Tradition verschrieben hat: „In eine mittelalterliche Stadt gehört auch ein mittelalterlicher Advent“. Alle Mitwirkenden, sowie die Angestellten der einzelnen Geschäfte, tragen mittelalterliche Kleidung. In der Stadt gibt es kein elektrisches Licht. Rattenberg wird nur durch Fackeln, Feuerstellen und Kerzen erhellt. An den Ständen wird zum Teil an offenen Feuerstellen Glühwein erhitzt und typisch tirolerisch gekocht. Beginn ist am Nachmittag mit einem Kinderprogramm, dazu werden Geschichten vorgelesen und vieles mehr. Trommler, die in die Stadt einziehen, und

Bläser, die diese begleiten, werden Sie begeistern. Die Fahrt führt auf der Autobahn Rosenheim – Kufstein – Wörgl nach Rattenberg. Rückfahrt ca. 18:30 Uhr.

Termin: 21.12.2019

Reise Nr. 406

Leistungen:

- * Fahrt im modernen Reisebus
- * Eintritt

Reisepreis pro Person € 25,-



Der 1. Advent 2019 ist am 1. Dezember

Mit die schönsten Ausflugsziele im Dezember stellen Weihnachtsmärkte dar. Ob geschlemmt oder eingekauft werden soll, die Auswahl ist riesig, da sich hier viele Handwerker, Spezialisten und kreative Köpfe sammeln, um ihre Waren anzubieten. Aber auch wer einfach nur die Stimmung genießen und sich umsehen möchte, findet hier viele Möglichkeiten, egal ob es familiengerecht oder romantisch sein soll. Nicht zuletzt bietet sich eine hervorragende Gelegenheit, um noch das eine oder andere Geschenk zu entdecken.

Buchen Sie rechtzeitig!

Telefon 08067 88 36 66 Fax 08067 88 36 67 E-Mail reisen.hausstaetter@t-online.de



Bürozeiten:
Montag bis Freitag 8:30 Uhr – 12:00 Uhr • Telefon 08067 88 36 66
Oberrainer Feld 28 • 83104 Ostermünchen • www.reisen-hausstaetter.de

Stilvoll und genussvoll auf beschwingten Wellen ins Neue Jahr



1.Tag Fahrt über Haag, Mühldorf nach Altötting. Kurzer Aufenthalt. Anschließend Hotelanfahrt nach Suben. Unser Schiff legt am 31.12.2019 um 19:00 Uhr in Passau zu einer Silvesterfahrt ins Donautal ab. Pünktlich um Mitternacht ist unser Schiff wieder in Passau, so dass Sie das nächtliche Spektakel zum Jahreswechsel vom Schiff aus miterleben können. Kulinarisch werden Sie mit einem köstlichen, kalten und warmen Galabüfett verwöhnt. Um

Mitternacht wird eine Suppe serviert. Für Stimmung an Bord sorgen einige Live-Musikgruppen. Selbstverständlich darf dazu auch das Tanzbein geschwungen werden. Nach der Schiffsrundfahrt in Passau gehen Sie um ca. 1:00 Uhr von Bord. Übernachtung mit Frühstück im Hotel.

2.Tag Nach dem Frühstück, gegen 11:30 Uhr, fährt Sie der Bus nach Passau zu einem ca. 2-stündigen Aufenthalt. Sie können im Dom St. Stephan um 12:00 Uhr die Neujahrsmesse besuchen. Die Rückfahrt um ca. 14:00 Uhr auf der Autobahn über Deggendorf nach München. Ankunft um ca. 17:00 Uhr.



Termin: 31.12.2019 – 01.01.2020 **Reise Nr. 503**

Leistungen:

- * Fahrt im modernen Reisebus
- * Übernachtung (Zimmer DU/WC) mit Frühstück
- * Schiffsfahrt mit Silvester-Galabüfett und Live-Musik

Reisepreis pro Person € 210,-

Einzelzimmerzuschlag € 18,-



Happy New Year
2020

Feiern Sie mit uns
in das Neue Jahr!

Reisen Hausstätter
Telefon 08067 88 36 66

Ins neue Jahr auf dem Bodensee mit einer Silvester Kreuzfahrt – der Jahreswechsel mit der besonderen Note



1. Tag Fahrt über Landsberg, Memmingen nach Wangen. Nach einem kurzen Aufenthalt Weiterfahrt nach Lindau zu unserem Hotel im Zentrum am Hafen. Unser Schiff legt am 31.12.2019 um 20:00 Uhr in Lindau zur Silvester-Kreuzfahrt ab. An Bord: Festliches Silvester-Buffer, reservierte Tischplätze, Live-Musik und Tanz, Mitternachtssuppe und

Silvesterfeuerwerk (bei günstiger Witterung). Nach der Kreuzfahrt gehen Sie um 2:00 Uhr in Lindau von Bord.

2. Tag Nach dem Frühstück haben Sie die Gelegenheit zum Besuch der Neujahrsmesse um 10:00 Uhr in der Marienkirche. Stadtrundgang mit Führung. Anschließend ein Stadtrundgang mit Führung und die Mittagspause. Die Rückfahrt gegen 14:00 Uhr auf der Autobahn über Memmingen nach München. Ankunft ca. 16:30 Uhr.



Termin: 31.12.2019 – 01.01.2020 **Reise Nr. 504**

Leistungen:

- * Fahrt im modernen Reisebus
- * Übernachtung (Zimmer DU/WC) mit Frühstück
- * Stadtführung Lindau
- * Schifffahrt mit Silvester-Galabuffet und Live-Musik

Reisepreis pro Person € 245,-

Einzelzimmerzuschlag € 20,-

Schenken macht Freude

Die perfekte Geschenk-Idee
ein Gutschein von Reisen Hausstätter



Wählen Sie einfach eine Reise aus oder legen Sie einen gewünschten Betrag fest.

Gutscheine erhalten Sie direkt bei Reisen Hausstätter
Telefon 08067 88 36 66

Sehr geehrter Reisegast!

Es liegt uns sehr daran, Sie als Reisegast mit den von uns angebotenen Leistungen zufrieden zu stellen und Ihnen eine angenehme und erholsame Reise zu bereiten. Dies ist nicht nur unser Bestreben, sondern dies betrachten wir als eine Verpflichtung unseren Kunden gegenüber.

- 1. Abschluss des Reisevertrages**
Mit Ihrer Anmeldung bieten Sie uns den Abschluss des Reisevertrages verbindlich an.
Wenn wir Ihre Reiseanmeldung nicht annehmen können, werden wir Sie unverzüglich informieren.
- 2. Bezahlung**
Bitte den Reisepreis 8 Tage vor Reiseantritt mit Angabe von Namen und Reiseziel mit Reise-Nr. an die genannte Bank überweisen.
- 3. Leistungen und Preise**
Für den Umfang der vertraglichen Leistungen sind ausschließlich die Leistungsbeschreibungen im Katalog von Reisen-Hausstätter wie die hierauf bezugnehmenden Angaben in unserer Reisebestätigung verbindlich.
- 4. Reise- und Handgepäck**
Das Gepäck wird kostenlos befördert. Wir haften jedoch nicht für Beschädigungen, Verwechslungen, Diebstahl sowie für im Bus zurückgelassene Gegenstände.
- 5. Rücktritt und Kündigung**
Wird die Reise infolge höherer Gewalt (z.B. durch Krieg, innere Unruhen oder Naturkatastrophen) erheblich erschwert, gefährdet oder beeinträchtigt, so können

sowohl der Reiseveranstalter als auch der Reisende den Vertrag kündigen.

Muss der Kunde von der Reise zurücktreten, kann er jederzeit einer anderen Person seinen Platz zur Verfügung stellen.

Der Reiseveranstalter kann bei Nichterreichen der Teilnehmerzahl vom Reisevertrag zurücktreten. Die Rücktrittserklärung wird Ihnen unverzüglich zugeleitet. Sie erhalten den einbezahlten Reisebetrag umgehend zurück.

- 6. Nicht in Anspruch genommene Leistungen**
Nimmt der Reisende eine Reiseleistung nicht in Anspruch (z.B. Rücktritt, vorzeitige Rückreise oder verspätete Anreise), bemühen wir uns bei den Leistungsträgern um Erstattung der ersparten Aufwendungen und Sie bekommen den Betrag umgehend zurück.
- 7. Haftung des Reiseveranstalters**
Der Reiseveranstalter haftet im Rahmen der Sorgfaltspflicht eines ordentlichen Kaufmannes für die gewissenhafte Reisevorbereitung
 - für die sorgfältige Auswahl der Leistungsträger
 - für die Richtigkeit der Leistungsbeschreibung
 - für die ordnungsgemäße Erbringung der vertraglich vereinbarten Reiseleistungen und Berücksichtigung der Ortsüblichkeiten sowie der geltenden Vorschriften des jeweiligen Ziellandes und -ortes.

Wir haften jedoch nicht, wenn sich die Verhältnisse nach Drucklegung dieses Prospektes wesentlich ändern. Bei we-

sentlichen nachträglichen Änderungen werden Sie nach Möglichkeit informiert.

Wir haften nicht für Leistungsstörungen bei Leistungen fremder Unternehmer, die lediglich vermittelt werden (z.B. Ausflüge, Fahrt mit Bergbahnen, Sonderveranstaltungen usw.)

- 8. Pass-, Visa-, Zoll-, Devisen- und Gesundheitsvorschriften**
Der Reisende ist für die Einhaltung der Pass-, Visa-, Zoll-, Devisen- und Gesundheitsvorschriften selbst verantwortlich.
- 9. Gerichtsstand**
Gerichtsstand ist der Firmensitz des Reiseveranstalters.
- 10. Allgemeines**
Die Berichtigung von Irrtümern sowie von Druck- und Rechenfehlern bleibt vorbehalten.

Alle Angaben im Prospekt entsprechen dem Stand bei Drucklegung.

Die Fahrzeiten unserer Busse wurden nach durchschnittlichen Verkehrsverhältnissen festgelegt und sind ohne Gewähr. Für Verspätungen und damit entstehende Folgen oder Kosten haften wir nicht.

Änderungen der Reiseroute oder des Programms aus technischen Gründen oder aus Gründen höherer Gewalt sowie Änderungen von Wagen- und Platznummern müssen grundsätzlich vorbehalten bleiben.

Sollte bei Buchung von 1/2 DZ kein geeigneter Partner gebucht werden, wird EZ-Zuschlag nacherhoben.

Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen für Omnibusreisen.

Allgemeine Reise-Empfehlungen zu Ihrer Sicherheit

1. Tragen Sie nie das gesamte Geld in einer Tasche oder in einer Geldbörse.
2. Tragen Sie nur das mit sich, was Sie wirklich brauchen (Führerschein, Kreditkarten oder sonstige wichtige Dokumente werden vielleicht nicht gebraucht).
3. Zeigen Sie in der Öffentlichkeit nicht, dass Sie größere Geldbeträge bei sich führen.
4. Behalten Sie stets Ihr Gepäck im Auge. Achten Sie bei Spaziergängen durch die Stadt und bei Besuchen von Museen, Kirchen und Kaufhäusern insbesondere auf Ihre Taschen, Fotoapparate, Videokameras etc.
5. Gehen Sie zu nächtlicher Stunde nicht durch einsame oder schlecht beleuchtete Straßen.
6. Lassen Sie sich nicht auf die Karten- und Würfelspiele ein, die Sie auf der Straße sehen und bei denen man anscheinend sehr leicht Geld gewinnen kann.
7. Viele Hotels bieten zur Aufbewahrung der Wertsachen einen Safe.



Reisen Hausstätter

Oberrainer Feld 28 · 83104 Ostermünchen

Telefon 08067 88 36 66 · Fax 08067 88 36 67

Wir freuen uns,
wenn Sie Ihre schönsten Tage
im Jahr – Ihren Urlaub –
mit uns verbringen

RUNDREISEN - KUR & WELLNESS - ADVENTFAHRTEN
RADSPORTREISEN - SKIREISEN - WANDERREISEN
MUSIK- & KULTURREISEN - SILVESTERREISEN

Reisen
Hausstätter



E-Mail reisen.hausstaetter@t-online.de · www.reisen-hausstaetter.de